

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

JUWELIER
FEHN
Uhrmacher
Goldschmiede &
Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Str. 14
61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

29. Jahrgang

Donnerstag, 11. Juli 2024

Kalenderwoche 28

Helden und Heldinnen von morgen – Mehr Ballkontakte und Spielerisches für jedes Kind im Fußball



Auf dem Rasen des EFC Kronberg wurde den Fünf- und Sechsjährigen einiges erklärt, gleichzeitig ließ man sie „einfach“ alle Fußball spielen.
Fotos: Göllner

Kronberg (mg) – Es war gerade einmal knapp 12 Stunden her, da stand der sechsjährige Cem vormittags bereits wieder auf dem Platz „Am Waldschwimmbad“ auf dem Spielgelände des E.F.C. Kronberg 1910 e.V. (EFC), forderte Bälle, verteilte sie engagiert an seine Mitspieler, suchte Blickkontakt zu seinem Vater Ahmet Kaynak und schoss ab und an das runde „Leder“ ins kleine Tor. Am Abend zuvor musste er noch von seiner Mutter Michelle getröstet werden, denn sein Herz hatte 120 Minuten für die deutsche Nationalmannschaft geschlagen, die trotz großen fußballerischen Kampfs im Viertelfinale aus der diesjährigen Europameisterschaft hierzulande gegen Spanien ausschied. Es tummelten sich allerhand Kinderfußballschuhe samt Füßen zwischen Schuhgröße 30 und 31 auf dem Kunstrasenplatz; am Rand standen Eltern, schauten zu, spornen an und unterhielten sich gut und auch miteinander. Die Verantwortlichen beim EFC für G-Junioren (Kinder im Alter zwischen vier und sechs Jahren) hatten an diesem Samstag zum „Schnuppern“ auf dem Platz eingeladen. Auf dem Rasen gaben sich unter anderem die Trainer Frank Bode und Johannes Meier und die Co-Trainer Rainer Widmann, Stefan Anderl, Matthias Schubert und Florian Bode gekonnt Mühe, die Fünf- bis Sechsjährigen zu „bändigen“ und sie gleichzeitig spielerisch zum strukturierten Fußballspielen zu motivieren, dem Alter pädagogisch angemessen und verantwortungsbewusst.

Neue offizielle Spielformen

Nicht nur der sechsjährige Cem soll gefördert werden, dem man sowohl spielerisch als auch mental ein überdurchschnittliches Talent attestieren kann, wenn man ihn auf dem Fußballplatz beobachtet. „Das Spielen mit dem Ball und das Erzielen von Toren sind die zentralen Gründe, warum so viele Kinder und Jugendliche Freude am Fußball haben“, heißt es in einer Mitteilung des Deutschen Fußballbunds. Die neuen Spielformen mögen

allen Kindern die Chance geben, den „Ball selbst am Fuß zu haben, aktiv am Spiel teilzunehmen, Tore zu erzielen und damit persönliche Erfolgserlebnisse zu haben“. Aus diesem Grund setze der DFB in seiner Philosophie nun in diesem Alterssegment auf kleinere Tore und viel Abwechslung. Ab und an werde nun auch auf vier Tore gespielt. Die veränderten Spielformen beziehen sich auf die Altersklassen G-, F- und E-Jugend. Integriert in die Spielformen ist ein Rotationsprinzip, so dass jedes Kind zu Einsatzzeiten kommt. Der neue Modus bringt gleichzeitig mit sich, dass mehr Spiele verloren und gewonnen werden, so dass Kinder den Umgang mit Siegen und Niederlagen häufiger erleben und infolgedessen lernen. Vorausgegangen ist eine zweijährige Pilotphase, an der sich 21 Landesverbände mit zahlreichen Fußballkreisen und Verbänden beteiligten.

Mehr Chancen, mehr Gerechtigkeit

Hinter dieser offiziellen Reform des Vereinsfußballs für Kinder zwischen vier und elf Jahren steht vordergründig der Ansatz, dass über mehr Beteiligung im Spiel mehr Chancen für das Individuum entstehen sollen, beispielsweise für Kinder, deren persönlicher Charakter ein eher zurückhaltender und schüchterner ist, die jedoch „am Ball“ talentiert sind. Zudem soll grundsätzlich Fußball als Breitensport gefördert werden, damit der Unterbau für den professionellen Fußballmoment in der Bundesrepublik Deutschland stabil bleibt und sich positiv entwickelt. Ob dieser Ansatz in einem bei den Profis nach wie vor mehr oder weniger ausschließlich von Erfolg, Titeln und vor allem meistens dekadent hohen Gehältern, die in der Durchschnittsbevölkerung nur Kopfschütteln auslösen können, geprägten Mannschaftssport am Ende erfolgreich sein wird, wird die Zukunft zeigen.

FUNiño und mehr

Als „taktisches“ Vorbild dient den Neuerungen unter anderem FUNiño. Bei diesem

zusammengesetzten Begriff handelt es sich zum einen um das aus der englischen Sprache stammende Wort „Fun“, also „Spaß“, das in der deutschen Sprache kaum mehr Erklärung benötigt, da nahezu im Original ständig verwendet. Der andere Teil ist „niño“ aus dem Spanischen und bedeutet in der Übersetzung „Kind“. Dieser spezielle Spielmodus findet vor allem im sogenannten „Kleinfeldbereich“ statt. Dass erfolgreiche Profifußballvereine wie der FC Barcelona bereits seit Anfang der 2000er Jahre, aber auch hierzulande Hoffenheim und Leipzig schon seit längerer Zeit damit im Trainingsbetrieb erfolgreich sind, lieferte vermutlich nach und nach Motivation für den DFB, dies nun grundsätzlich als Maßgabe im Kinderfußball einzuführen. Entwickelt wurde FUNiño im Jahr 1990 von Horst Wein, der im Jahr 2016 verstarb. Wein war deutscher Hockeynationalspieler, Trainer der deutschen und spanischen Hockeynationalmannschaften, „Master Coach“ der „Fédération Internationale de Hockey“ und weltweit anerkannter Ausbilder von Fußballtrainern. Als Autor von mehr als 30 Sachbüchern zum Themenkomplex Sport beeinflusste er nachhaltig und heute noch Menschen, die Spielformen und Trainingseinheiten konzipieren. Anfang der 1980er Jahre wechselte der Strategie als Ausbilder zur Sportart Fußball und erarbeitete Trainingsmodelle für Kinder und Jugendliche, die die Denk- und Spielweise des „Streetsoccers“ berücksichtigten, einer Spielart des Fußballs, die auf deutlich kleinerem Spielfeld zwangsläufig zu mehr Ballkontakten führen muss. Konkret sind einige Parameter bei dieser Spielform zu nennen: Es spielen drei gegen drei Spieler, es gibt keinen Torwart, die Tore sind maximal zwei Meter mal 120 Zentimeter groß, es gibt zusätzlich zwei „Mini-Tore“ an der Spielfeldseite. Häufiger Spielerwechsel mit teilweise sogar festgelegter Rotation ist eine zusätzliche Maßgabe.

Fortsetzung auf Seite 2

SCHREINEREI JOSEPHOWITZ

- ✓ TÜREN-FENSTER-ROLLLÄDEN
- ✓ FUBBÖDEN
- ✓ HOLZZÄUNE
- ✓ MARKISEN
- ✓ TERRASSEN
- ✓ INNENAUSBAU

TEL. 06173 - 6 12 08 - WWW.INNENAUSBAU-RHEINMAIN.DE

PROPHYLAXE ?

BAUMSTARK ZAHNÄRZTE

T 06173 - 49 32
Frankfurter Straße 13a, Kronberg
(Praxis über Drogerie Rossmann)
zahnzentrum-kronberg.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Allkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Blut dabei mit apotheke prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

HÖRGERÄTE BONSEL
meine Hörhelden

Ihre Spezialisten für Hörgeräte in Kronberg!

Telefon: 06173-9977301
Berliner Platz 2 • Kronberg

Fortsetzung von Seite 1

Helden und Heldinnen von morgen...

Durch diese Gestaltung soll es unter anderem zu mehr Ballkontakten, mehr Spielzeit, verschiedenen Spielpositionen des einzelnen Spielers und einer verbesserten Wahrnehmung des gesamten Spiels kommen. Mehr Pässe, mehr „Dribbling“ und mehr Tore sind die logische Folge, im Vergleich zum „klassischen“ Spielbetrieb. Durch den Verzicht auf einen Torwart soll verhindert werden, dass der möglicherweise im Vergleich „schlechteste Spieler“ als Torwart „abgeschoben“ wird. Häufige Spielerwechsel und verschiedene Spielsituationen sollen allen Kindern auf dem Platz Freude und Entwicklung ermöglichen. Ein weiterer Pionier des Kleinfeldfußballs hat mit seinem Buch „Der neue Kinderfußball – Trainieren in den kleinen Wettspielformen“ die Lehre Horst Weins aufgegriffen und persönlich weiter entwickelt: Thomas Staack. Auf seiner Internetseite www.kickplan.de kann man sich zudem zahlreiche Informationen besorgen, beispielsweise wird auch ein Podcast angeboten. Staack ist seit dem Jahr 2020 Referent für Kinderfußball im „Fußballverband Mittelrhein“.

Der EFC und „seine Kinder“

Frank Bode, Haupttrainer des EFC für die Kinder des Jahrgangs 2018, der auch die UEFA C-Lizenz „Kinder/Jugend“ besitzt,



Der elfjährige D4 Jugendspieler Florian Bode unterstützte die Trainer bei den spielerischen Einheiten für die fünf- und sechsjährigen Spieler.

ne dritte Person, am besten an dieser Stelle eine männliche, heißt es von Vereinsseite. Dass all diese Funktionen vom Trainer, Co-Trainer, Kassenwart, Vorsitz bis hin zu den Kindeswohlbeauftragten und vielen anderen „Jobs“ beim EFC von den jeweiligen Menschen ehrenamtlich durchgeführt wer-

gabe“ stattfände. Das sei für Trainer Steffen Breitsprecher, dem auch diese Aufgabe zuteilwird, stets mit viel Koordination und „zwischenmenschlicher“ Vermittlung bei den Begehrlichkeiten der sehr vielen Mannschaften verbunden. Der EFC besitze eben nur die Möglichkeit, auf einem Platz zu spielen und zu trainieren. Das sei bei der hohen Anzahl von Spielerinnen und Spielern eigentlich die Quadratur des Kreises. Hierzu ergänzte Frank Bode: „Im Grunde hat der Verein keine Kapazitäten mehr und braucht an sich dringend einen zweiten Platz.“ Zudem gebe es beim Vereinsheim „Modernisierungszwänge“. Alleine wegen der drei weiblichen Teams im Spielbetrieb gebe es große Probleme mit den Kabinenplätzen, aber grundsätzlich fehle ebenso abseits dieses Themas der Platz für die männlichen Teams.

Auch die Duschmöglichkeiten seien mehr als knapp ausgestattet. Des Weiteren könne man auch Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter nicht angemessen unterbringen. Man wünsche sich nun seitens der Stadt Kronberg einen raschen Kommunikationsprozess, an dessen Ende man den Erfordernissen und Ansprüchen der Vereinsmitglieder nachkommen könne. In den vergangenen Jahren wurde durchaus investiert, beispielsweise in den Kunstrasen. Das schätze man auch, gleichwohl löse der Kunstrasen nicht die räumlichen Probleme.

In der Kommunalpolitik hieß es zuletzt seitens der Kronberger Sozialdemokraten in einer Pressemitteilung, dass der EFC im Vergleich zur SG Oberhöchststadt mit seinem neuen Vereinsheim nun nachziehen „müsse“. Nach mehr als 70 Jahren sei dies schlichtweg „höchste Zeit“. Man habe sich bereits für die SGO stark engagiert, nun tue man das ebenso für den EFC. SPD-Mann Wolfgang Haas formulierte an dieser Stelle: „Beide Fußballvereine leisten mit ihrer Jugendarbeit einen wichtigen Beitrag für die



Gegen Ende des Schnuppertags beim EFC Kronberg schossen die Spieler noch einmal vom „Punkt“ auf das Tor.

erklärte dem Kronberger Boten, dass der Verein ab kommenden Herbst mit drei „Mini-Teams“ in den FUNiño-Spielbetrieb der G-Jugend eintrete, ab dem Winter werden es dann bereits vier oder fünf Teams sein. Aktuell gebe es in der G-Jugend im Jahrgang 2018 etwa 20 Spieler, der Jahrgang 2019 bewege sich in Richtung 15 spielende Kinder. Integriert in das Training in diesem Bereich seien, so Bode, auch Übungen, die aus der Ballschule Heidelberg stammten. Hier werde ein Ballsportansatz mit dem Ziel verfolgt, dass Kinder verschiedene Bewegungserfahrungen machten. Das Prinzip Vielseitigkeit vor Spezialisierung finde hier Platz.

Fairplay und Kindeswohl

An die Prämisse, mehr Kindern mehr Möglichkeiten „am Ball“ zu bieten, schließt sich sicherlich das sogenannte Fairplay an. Das Leitbild des Hessischen Fußballverbands für Integration und Gewaltpräventionen liest sich gewiss gut und trifft auch die richtigen inhaltlichen Ansätze. Es heißt, man verstehe Integration als gegenseitigen Prozess der Annäherung mit dem Ziel der gleichberechtigten Teilhabe in allen Bereichen des Verbands, man stehe für Toleranz und trete aktiv jeder Form der Diskriminierung entgegen. Ein respektvolles Miteinander sei Grundvoraussetzung, jede Form von Gewalt lehne man ab. Gleichwohl sind Theorie und Praxis auch an dieser Stelle ab und an zwei „Paar Fußballschuhe“. Einige eskalierende Zuschauer – nicht unbedingt in Kronberg – haben in den vergangenen Jahren mit Angriffen auf Spieler und Schiedsrichter landesweit dafür gesorgt, dass man nun seitens der Verbände und der Politik begriff, dass Handeln zwingend notwendig ist.

Dem grundsätzlich sozialen Thema eines Vereins wurde und wird sich angenommen, beispielsweise auch beim Thema „Kindeswohl“. Auch der EFC besitzt ein umfangreiches und ausgearbeitetes Kindeswohlkonzept. Im Verein übernehmen die Umsetzung aktuell Diana Hildmann und Biljana Atanaskovic. Man wünsche sich gleichzeitig zusätzlich ei-

den, die für die Ausübung ihrer Funktionen viel private Zeit aufwenden, sollte selbstverständlich in der Gesellschaft bekannt sein. Es schadet jedoch auch nicht, das noch einmal an dieser Stelle ins Bewusstsein zu rücken.

Vereinsentwicklung

Der EFC ist mit über 660 Mitgliedern (Stand Januar 2024) als Verein sehr gut aufgestellt. Die Vorsitzende des EFC, Catrin Wilhelm, freut sich über den Zuspruch, gleichzeitig



Spielerisch und konsequent am Ball, im nächsten Moment wird der Mit- und Gegenspieler versuchen, das „runde Leder“ zu ergattern.

sei Vereinsmitglied nicht zwangsläufig immer damit verbunden, dass „man“ auch im Verein aktiv mitgestaltet. Da sei sicherlich noch Entwicklungspotenzial vorhanden, formuliert sie es gegenüber der Redaktion, gleichzeitig sei sie für diejenigen Personen, die sich bereits engagierten, oftmals seit vielen Jahren, sehr dankbar. Einer der herausforderndsten Momente des Jahres sei zudem der Tag, an dem die „Platzver-

Gesundheit und Integration der Kinder und Jugendlichen in Kronberg.“ Man benötige eine zeitnahe Lösung für den EFC. Dies sei nur dann möglich, wenn sich beispielsweise wie beim Thema „Kita Pustebume“ alle politischen Fraktionen auf eine gemeinsame Lösung verständigen und infolgedessen die dafür notwendigen Haushaltsmittel bereitgestellt werden könnten, finalisierte es Haas.

Buchtipps

Aktuell

„Mr. Wilder & ich“ von Jonathan Coe, Heyne Verlag 2024, 13 Euro

Passend zum Einstieg in die Sommerferien kommt hier ein Taschenbuchtipps, nicht nur für alle Griechenlandurlauber. Jonathan Coe hat eine wunderbare Biografie der Hollywood-Legende Billy Wilder geschrieben. Er erzählt in seinem Roman „Mr. Wilder & ich“ von den Dreharbeiten zu dem Film Fedora rund um das Jahr 1977. Zufällig lernt Calista, eine junge Griechin, den Regisseur Billy Wilder in Los Angeles kennen. Calista liebt Musik und wird irgendwann auch Filmmusik komponieren. Aber zu Beginn engagiert Mr. Wilder sie Monate nach der ersten Begegnung als Dolmetscherin für die Dreharbeiten in Griechenland. Calista genießt diese Zeit in ihrer Heimat, unabhängig von den Eltern und der Familie, im aufregenden Film-Business. Sie freundet sich mit anderen Mitgliedern der Filmcrew an und wird ein bisschen zu deren „guter Seele“. Billy Wilder und sein Drehbuchautor I.A.L. Diamond sind ältere Herren, die das Gefühl haben, mit ihren Filmen nicht mehr den Geschmack der Zeit zu treffen. Und das nicht zu Unrecht. „Der weiße Hai“ ist aktuell und Filme sollen nicht mehr der Zuflucht in eine schöne Welt des Glamours dienen, sondern die harte Realität zeigen. Und das ist einfach nicht das Ziel von Billy Wilder, der deshalb auch keinen Hollywood-Produzenten für seinen Film gefunden hat. Aber Calista durchlebt einen Sommer, den sie nie vergessen wird. Sie begleitet die Filmcrew auch nach den Dreharbeiten in Griechenland nach München und Frankreich. Ganz nebenbei und mit einem Humor und einer Leichtigkeit, die an die frühen Wilder-Filme erinnert, erfahren wir viel über das Film-Business, Mr. Wilders deutsch-jüdische Geschichte und den Wandel der Zeit. Dieser Roman ist bezaubernd, intelligent und gleichzeitig ein Stück Zeitgeschichte.

Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Vandalen beschädigen Tennisheim in Kronberg

Kronberg (kb) – Vermeintlich in der Nacht von Freitag auf Samstag wurde das Vereinsgebäude des Tennis- und Eissportvereins Kronberg e.V. zum Gegenstand sinnloser Gewaltausübung. Unbekannte Personen betraten demnach unberechtigt das Gelände und gelangten über eine Außentreppe auf das Dach des Gebäudes. Dort wurden Dachlaken aus Glas beschädigt. Der Sachschaden beläuft sich nach aktuellen Schätzungen auf ungefähr 800 Euro. Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich für die Übermittlung sachdienlicher Hinweise mit der Polizeistation Königstein in Verbindung zu setzen. Telefonisch kann das unter 06174 92660 geschehen.

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- Do., 11.07. **Löwen Apotheke**
Hauptstraße 416, Eschborn
Telefon: 06173 62525
- Fr., 12.07. **Kur Apotheke**
Frankfurter Str. 15, Kronberg
Telefon: 06173/940980
- Sa., 13.07. **Quellen Apotheke**
Zum Quellenpark 45, Bad Soden
Telefon: 06196 21311
- So., 14.07. **Alte Apotheke**
Limburger Str. 1 A, Königstein
Telefon: 06174/21264
- Mo., 15.07. **Taunus Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach
Telefon: 06196/86070
- Di., 16.07. **Hof Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173/79771
- Mi., 17.07. **Marien Apotheke**
Hauptstraße 11-13, Königstein
Tel: 06174/21597

Sammellust der Stiftung Kronberger Malerkolonie



Dieses Werk wird in der Ausstellung „Sammellust“ zu bewundern sein.

Foto: privat

Kronberg (kb) – Das Sammeln aussagekräftiger Graphiken und Gemälde zählt seit der Gründung der Stiftung Kronberger Malerkolonie im Jahr 2001 zu deren Hauptaufgaben. Durch die vertrauensvollen Kontakte zu langjährigen Freunden der Kunst des 19. Jahrhunderts sowie die aufmerksame Beobachtung des Kunstmarkts und Auktionsgeschehens ist es der Stiftung auch im vergangenen Jahr gelungen, wieder Lücken in der Sammlung zu schließen und qualitätsvolle Werke hinzuzugewinnen. Ein attraktives Beispiel für die Pleinairmalerei zeigt sich in der Neuerwerbung von Rudolf Gudden „Frau im Garten“. Gudden präsentiert hier eine junge Frau, in einem Korbessell im Garten sitzend. Der Künstler zählte zu den Freunden der Kronberger Malerkolonie und war im Jahr 1902 Gründungsmitglied des Frankfurt-Cronberger Künstlerbunds. Er wurde im Jahr 1863 in Unterfranken geboren und studierte an den Kunstakademien in München und Karlsruhe, bevor er sich um das Jahr 1887 in Frankfurt am Main niederließ.

Ein Schwerpunkt der Ausstellung bilden in diesem Sommer die zahlreichen Tierdarstellungen der Kronberger Maler. Diese reichen von den edlen Pferden Heinrich Winters über Kuh und Ziege bei Emil Rumpf bis hin zur jüngsten Neuerwerbung von Norbert Schrödl, der sich gern zusammen mit seinen Hunden selbst porträtierte und im Jahr 1886 als ausgewiesener Hundeliebhaber seinen Kurzhaardackel im Bild darstellte.

Auch der im Jahr 1824 in Frankfurt am Main geborene Peter Burnitz wird mit zahlreichen Gemälden anlässlich seines 200-jährigen Geburtstags geehrt. Burnitz

absolvierte zunächst zwischen den Jahren 1843 und 1847 ein Studium der Rechtswissenschaften, bevor er den Entschluss fasste, sich als Autodidakt ausschließlich der Malerei zu widmen. Im Anschluss an seine Reisen nach Italien, Algier und Spanien brach er im Jahr 1851 nach Paris auf. Acht Jahre hielt er sich in der französischen Hauptstadt auf und stellte regelmäßig im Pariser Salon aus. Burnitz malte oft im Freien im Wald von Fontainebleau und auch in Barbizon. Wie seine französischen Vorbilder Camille Corot und Charles Daubigny bevorzugte auch Burnitz den einfachen Landschaftsausschnitt, die sogenannte „paysage intime“ und eine realistische Malweise nach dem Motto: „Man malt, was man sieht.“ Gezeigt werden atmosphärische Ausschnitte aus der Natur in sanften grünlichen Silbertönen. Die reichhaltige Fülle an Grüntönen in Burnitz' Malerei brachte ihm um 1855 den Spitznamen „Spinatpeter“ ein.

Wie sehr die französische Malerei auf die Kronberger Künstler wirkte, zeigt sich auch bei Fritz Wucherer, der sich nach seiner Ausbildung bei Anton Burger zwischen den Jahren 1895 und 1897 in Paris aufhielt. Diese frühe Werkphase steht in Motivwahl und Farbgebung deutlich unter dem Einfluss der Schule von Barbizon und des französischen Impressionismus. Und auch von Fritz Wucherer sind neue Beispiele seiner Kunst zur Sammlung hinzugekommen. Die Ausstellung findet zwischen dem 14. Juli und dem 6. Oktober statt. Mehr Informationen sind entweder direkt vor Ort in der Kronberger Heinrich-Winter-Straße 4 oder auf der Internetseite www.kronberger-malerkolonie.com zu entdecken.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

XXX Lutz

Garten-gestaltung Sebastian

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:

Ihre Beilage in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

0 61 74 / 93 85 24

WIR MACHEN URLAUB VOM 15.7. BIS 2.8.

AB 5. 8. SIND WIR WIEDER FÜR SIE DA. VOM 29.7. - 2.8. IST DIE PRAXIS TELEFONISCH FÜR FRAGEN UND TERMINVEREINBARUNGEN BESETZT.



SCHWANER
DERMATOLOGIE

Hauptstr. 15, 61462 Königstein, Tel. 06174 9153040, www.schwaner-dermatologie.de

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047

✉ info@pc-bob.de



PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Cronberger Schützengesellschaft hat eine neue Schützenkönigin

Kronberg (kb) – Nachdem im letzten Jahr „König“ Benjamin Wiedekind im Rahmen der Feierlichkeiten des 625-jährigen Vereinsjubiläums gekrönt wurde, gab es in diesem Jahr wieder eine „Königin“. Margarete Lokat setzte ihren besten Schuss in die entscheidende Königsserie und wurde dafür mit dem Königsadler belohnt. Der zweitbeste Schuss in dieser Serie und somit den Titel des ersten Ritters erzielte Benjamin Wiedekind. Den Titel des zweiten Ritters sicherte sich Jörg Philipp, gefolgt vom dritten Ritter Artur Büschel. Den Titel des „Prinzen 2024“, der unter den Jugendlichen des Vereins „ausgeschossen“ wurde, erhielt Florian Schulz. Bevor der offizielle Teil des Abends begann, verwöhnte eine Abordnung des Kappen-Klub Kronberg, als nachträgliches Jubiläumsgeschenk, als Servicekräfte die feiernden Schützen mit herzhaften Spezialitäten vom Grill und mit einem Salatbuffet, welches von den Schützenfrauen bestückt wurde.

Neben der Bekanntgabe der Sieger beim Königsschießen gab es noch weitere Ehrungen. Für seine 40-jährige Mitgliedschaft wurde Joachim Schulte mit der goldenen Nadel des Vereins und des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet. Auf 50 Jahre Mitgliedschaft kann Gabriele Gelbert zurückblicken und Hans-Jürgen Günther bringt es schon auf stolze 70 Jahre aktive Zeit im Deutschen Schützenbund. Traditionell ehrten die Schützen auch den Gewinner der Herzog-Adolf-Medaille, in diesem Jahr Benjamin Wiedekind, der auch die Königsscheibe gewann. Die Herzog-Adolf-Scheibe, die dieses Jahr zum 40. Mal ausgeschossen wurde, ging an Stefan Born. Zum Abschluss



Preisträger der „Königsfeier 2024“, v.l.n.r. Stefan Born, Jörg Philipp, Margarete Lokat, Artur Büschel und Benjamin Wiedekind

Foto: privat

des offiziellen Teils erinnerte Oberschützenmeister Lothar Strobl noch an das Preisschießen, das dieses Jahr am 2. und 3. November stattfinden wird. Die Cronberger Schützengesellschaft von 1398 e.V. lädt dazu wieder alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein. Vor Ort kann man mit etwas Glück und einer ruhigen Hand einen von zahlreichen Preisen gewinnen. Man kann als einzelne Person teilnehmen, zusätzlich hat man als 5-Personen-Team die Möglichkeit, den Carl-Neubronner-Pokal zu gewinnen. Firmen oder Vereine können im Übrigen im Rahmen einer Firmenfeier oder eines gemütlichen Zusammenseins „vorschießen“. Jede und jeder ist grundsätzlich donnerstags ab 19 Uhr eingeladen, ein paar Probeschüsse abzugeben. Nähere Informationen dazu sowie Informationen zum Verein finden Interessierte auf der Internetseite des Vereins unter www.cronberger-schuetzen.de.

Sommer in Oberhöchststadt – Live-Musik, Cocktails und Grillgenuss

Oberhöchststadt (kb) – Mit einer Attraktion startet der Oberhöchststädter Sommer in diesem Jahr in seine Saison. Am 12. Juli lädt der Verein „Heckstadt Freunde Oberhöchststadt e.V.“ zur ersten Veranstaltung ein. Ab 19 Uhr verwandelt sich die Scheune des Bauernhofs Hildmann in der Sodener Straße 10 in einen Ort voller Musik, Genuss und Geselligkeit: Die Band „Hippies and Cowboys“ wird an den Start gehen. Die fünf Musiker aus dem Rhein-Main-Gebiet bringen reichlich Live-Erfahrung aus ihren früheren Bandprojekten mit und haben sich im Jahr 2019 zusammengeschlossen. Ihre Musik erzählt Geschichten über prägende Momente des Lebens, die Härte des Alltags, Sehnsucht,

Freundschaft, Liebe und Freiheit. Sie verbinden die ehrlichen, schnörkellosen Songs der Singer-Songwriter aus den USA mit einem Hauch romantischer Schwermut und widmen sich den Klängen von Country, Southern Rock und American Blues. Neben der musikalischen Unterhaltung sorgt der Verein „Heckstadt Freunde Oberhöchststadt e.V.“ für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher. Es werden Cocktails zubereitet und der Grill wird angeheizt.

Alle Interessierten sind eingeladen, den Start des Oberhöchststädter Sommers mitzufeiern und sich von der besonderen Atmosphäre in der Scheune des Bauernhofs Hildmann verzaubern zu lassen.

Ferienpass für Kinder und Jugendliche ist für die CDU eine Erfolgsgeschichte

Kronberg (kb) – „Mit großer Freude haben wir den Erfolg des Kronberger Ferienpasses zur Kenntnis genommen, über den Bürgermeister König in der letzten Stadtverordnetenversammlung berichtete“, erklärt Stefan Möller, stellvertretender CDU-Fraktionsvorsitzender.

Er freut sich gemeinsam mit Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche über den Erfolg des Ferienpasses. Nach eigenen Angaben waren sie die Ideengeber, für die Umsetzung war dann die Kronberger Stadtverwaltung gefragt und aktiv. Fast 300 Fe-

rienpässe wurden bisher an Kinder und Jugendliche vor Ort vergeben. Mit dem Pass können zahlreiche Angebote in Kronberg und Umgebung kostengünstig genutzt und die Ferien für kleines Geld abwechslungsreich gestaltet werden.

Im Sommer 2021 hatte die Kronberger CDU den Antrag zur Einführung eines Ferienpasses gestellt. „Als Familienpartei ist es uns wichtig, den Kindern und Jugendlichen ein sinnvolles Angebot in den Ferien zu machen“, betont CDU-Fraktionsvorsitzender Andreas Becker.

GOLDANKAUF

Ihr Juwelier Fehn in Kronberg seit 1916

Rekordhoch beim Goldpreis!

JETZT PROFITIEREN!

Sofort Bargeld für:

Gold- und Silberschmuck • Goldmünzen
Goldbarren • Zinn • Altgold • Zahngold
Taschenuhren • Edelsteine • Silberbesteck

Ankauf von Luxusuhren: Rolex, Breitling, Audemars Piguet, Patek Philippe

Kostenlose und professionelle Beratung durch Expertise vor Ort!

☎ 06173 - 10 22

FEHN

MO - FR: 10⁰⁰ - 18⁰⁰ // SA: 10⁰⁰ - 14⁰⁰

JUWELIER FEHN, FRIEDRICH-EBERT-STR. 14, 61476 KRONBERG

PARKPLATZ AN DER TANZHAUSSTRASSE (STREITKIRCHE)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



„Kinder an die Macht!“ Nein, ganz so weit wie es Herbert Grönemeyer bereits 1986 musikalisch forderte, sind wir auch 38 Jahre später nicht. Das müssen wir aber auch nicht sein. Viel wichtiger als die Machtfrage ist die nach der Teilhabe aller wesentlichen gesellschaftlichen Gruppen an unserem Gemeinwesen. Und der Jugendrat ist darauf sicher eine wichtige und richtige Antwort.

Denn dass Kinder und Jugendliche zum Glück in unserer Stadt zu den relevanten Bevölkerungsgruppen gehören, das belegt schon ein Blick auf die Statistik. So weisen die gerade veröffentlichten Zahlen des Zensus 2022 darauf hin, dass von den 18454 Kronbergerinnen und Kronbergern 2301 über drei und unter 18 Jahre alt sind.

Deren Wünsche und Belange ernst zu nehmen, den jungen Leuten eine Stimme zu geben und ihnen auch zuzuhören, ist mehr als eine Pflichtaufgabe. Sie muss uns allen ein echtes Anliegen sein, wenn wir künftig wieder mehr Menschen für das Leben in unserer Stadt, für die Arbeit in den Vereinen oder das Engagement in der Kommunalpolitik gewinnen wollen.

Umso herzlicher möchte ich alle reiferen Semester darum bitten, der „Jugend von heute“ den Gestaltungsraum in unserer Stadt zu geben, den wir es uns als „Jugend von gestern“ manchmal von unseren Alvorderen gewünscht hätten.

Ihr Christoph König
Bürgermeister

VERANSTALTUNGEN

Stadtbücherei Kronberg:

Vorlesezeit
Rumänisch, 13. Juli, 10.30 Uhr
Deutsch, 10. Juli, 15:30 Uhr
Französisch, 20. Juli, 10.30 Uhr
Polnisch, 27. Juli, 10.30 Uhr
Englisch, 31. August, 10.30 Uhr

Kronberger Malerkolonie:

ab dem 14. Juli, zu den Öffnungszeiten
Ausstellung „Sammellust“

Kulturkreis Kronberg „Das junge Da Capo“

11., 18. und 25 Juli sowie 1. August jeweils von 19 Uhr an rund um die Bühne im Viktoriapark. Der Eintritt ist frei;
 Informationen zum Programm unter www.kronberger-kulturkreis.de

SIE WOLLEN DER JUGEND EINE STIMME GEBEN

Neugewählter Jugendrat nimmt seine Arbeit auf - Jakob König führt Vorsitz

Was bewegt die Kronberger Jugendlichen? Welche Themen treiben sie um, welche Wünsche haben sie an ihre Stadt? Wenn es in den kommenden zwei Jahren gilt, auf diese und andere Fragen Antworten zu geben, werden Lisa Bonaventura, Omer Suljkovic, Leonie Wilms, Patrick Ebert, Maximilian Becker, Fabian Schweidler und Jakob König besonders gefragt sein. Denn diese sieben Jugendlichen aus der Burgstadt bilden den neuformierten Kronberger Jugendrat. Als Nachrücker komplettiert Dominic Siforetti das Feld.

Das hat die Neuwahl des Gremiums am 29. Mai ergeben. Wer dabei am Ende die meisten Stimmen auf sich vereinigen konnte, spielt für die künftige Arbeit im Jugendgremium offensichtlich keine Rolle. Im Unterschied zur großen Politik, in der nicht selten um Mehrheiten gestritten und um Pöstchen geschachert wird, geht es den Nachwuchskräften in der Burgstadt ganz offensichtlich darum, den Anliegen der jungen Kronbergerinnen und Kronberger gemeinsam eine Stimme zu geben.

Dementsprechend wählten die Jugendlichen in ihrer ersten Sitzung Jakob König mit breiter Mehrheit zum Vorsitzenden des neuen Jugendrates. Die Position des Stellvertreters ging ebenfalls ohne Diskussion und Widerspruch an Omer Suljkovic.

Wenn es an diesem frühen Sitzungsabend überhaupt eine Frage kurz zu klären galt, dann war es die nach Kugelschreibern, die die jungen Digitalen benötigten, um nach alter, parlamentarischer Schule die Namen der Kandidaten auf vorbereitete Wahl-Zettelchen zu schreiben.

Nicht nur bei der Bereitstellung des nötigen Schreibgeräts, sondern auch bei allen anderen Fragen rund ums Reinkommen ins kommunalpolitische Geschäft sicherten die älteren Semester, die der Sitzung beiwohnten, den jungen Kolleginnen und Kollegen gerne ihre Unterstützung zu.

Bürgermeister Christoph König, der die konstituierende Sitzung leitete, empfahl den Jugendvertretern sich erst einmal etwas Zeit zu nehmen, um sich in dem für die meisten Mitglieder doch neuen Gremium einzufinden. Beiratsinterne Ausschüsse, die es im vorherigen Jugendrat gab, könnten auch noch in einer der kommenden Sitzungen gewählt werden.

Zudem gab der Rathauschef den Jugendlichen einen kurzen Überblick darüber, wie die städtischen Gremien strukturiert sind. Vor allem die drei der Stadtverordnetenversammlung zugeordneten Fachausschüsse, so Königs Tipp, sollte der Nachwuchs wenn möglich mit einem Vertreter, einer Vertreterin regelmäßig besuchen. Hier könnten sich die jungen Leute einerseits



Der neue Jugendrat (v. li.): Patrick Ebert, Lisa Bonaventura, Omer Suljkovic, Leonie Wilms, Jakob König und Fabian Schweidler. Es fehlt: Maximilian Becker. Bürgermeister König (re. oben) ermunterte die Mitglieder dazu, die Interessen und Wünsche der Jugend deutlich zur Sprache zu bringen.

mit den Abläufen und den Sachthemen am besten vertraut machen und andererseits, falls erforderlich, den eigenen Anliegen und Wünschen eine Stimme geben.

Zweiter Anlauf zahlt sich aus

Denn die wurde in der Vergangenheit allzu oft auch in der Burgstadt überhört. Um das zu ändern und der Jugend mehr Möglichkeiten zur Mitwirkung zu eröffnen, hatten die Kronberger Stadtverordneten 2018 den Beschluss gefasst, den Jugendrat zu installieren.

2019 wurde das Gremium erstmalig gewählt, 2021 dann zum zweiten Mal. Dem zweijährigen Turnus folgend hätte eigentlich im November 2023 die nächste Wahl stattfinden sollen. Da allerdings mangelte es noch an einer ausreichenden Zahl an Kandidatinnen und Kandidaten, die bereit waren, sich zur Wahl stellen.

Um nach weiteren Bewerberinnen und Bewerbern Ausschau zu halten, wurde die Wahl auf Ende Mai 2024 verlegt und zudem mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung die „Geschäftsordnung über die Mitwirkungsrechte der Kinder und Jugendlichen in der Stadt Kronberg im Taunus

(GOJR)“ geändert. Statt bislang neun zählt der Jugendrat nach der Anpassung von diesem Jahr an sieben Mitglieder. Darüber hinaus wurde das Wahlverfahren zur jüngsten Abstimmung vollständig auf eine Briefwahl umgestellt.

Dass sich diese Anpassungen und das Warten letztlich ausgezahlt haben, zeigt ein Blick auf das Wahlergebnis vom 29. Mai. Abgesehen davon, dass sich am Ende sogar acht Bewerberinnen und Bewerber gefunden hatten, aus denen die Kronberger Jugendlichen wählen konnten, machten dank der Briefwahl auch deutlich mehr der knapp 1500 Wahlberechtigten zwischen 12 und 21 Jahren Gebrauch von ihrem Wahlrecht als bei den Urnengängen 2019 und 2021.

Immerhin 174 gültige Wahlbriefe gingen in die Auszählung ein mit insgesamt 591 Stimmen, die sich auf die acht Kandidatinnen und Kandidaten im Alter zwischen 14 und 21 Jahren.

Herausgeber der STADTNACHRICHTEN
 Stadt Kronberg im Taunus
 Katharinenstraße 7, 61476 Kronberg im Taunus
www.kronberg.de, E-Mail: presse@kronberg.de
 Tel. +49 (0) 6173 703 1020 / 1150
 Kronberg im Taunus, 2023
 Erscheinungsweise: 14-tägig im Kronberger Bote (außer Ferien)

SEIT 40 JAHREN WICHTIGE STÜTZEN DES RATHAUS-TEAMS



40 Jahre sind Angelika Schleiffer (vorn Mitte) und Sylvia Gerloff (vorn re.) im Rathaus beschäftigt. Dazu gratulierten Bürgermeister Christoph König, Erster Stadtrat Heiko (2.u.4.v.li.) und die Fachbereichsleiter Michael Richter (li.) und Sandra Poschmann (re.).

Als Sylvia Gerloff und Angelika Schleiffer am 1. Juli 1984 als frischgebackene Verwaltungsfachangestellte ihren Dienst in der Kronberger Stadtverwaltung antraten, hieß der Kanzler noch Helmut Kohl und der hiesige Bürgermeister Rudolf Möller.

Wenn der den beiden jungen Frauen, die zuvor bereits parallel zu einander ihre dreijährige Ausbildung im Rathaus durchlaufen hatten, damals vorhergesagt hätte, dass sie 40 Jahre später immer noch wichtige Stützen der Stadtverwaltung sein würden – die beiden hätten vermutlich ungläubig mit den Achseln gezuckt. Vier Jahrzehnte bei ein- und demselben Arbeitgeber – das war damals schon nicht mehr selbstverständlich und ist es heutzutage noch weniger.

Das weiß auch Kronbergs amtierender Rathauschef Christoph König nur zu gut. Mit entsprechendem Nachdruck dankte er den beiden Dienst-Jubilareinnen im Rahmen einer kleinen Feierstunde für deren langjährigen Einsatz für die Stadt. Während Silvia Gerloff zwischen 1984 und 2013 zunächst im Kronberger Steueramt tätig war, bevor sie Ende 2013 in die Stadtplanung wechselte, startete Angelika Schleiffer bei der Stadtkasse und ging nach dem Erziehungsurlaub (1997) in das Ordnungsamt über.

Von derart langen Dienstzeiten sind Helene Färber und Nora Christ noch weit entfernt. Schließlich haben sie sich gerade erst dem Team der Stadtverwaltung angeschlossen. Hatte Helene Färber als ausgebildete Steuerfachangestellte bislang in

einer Steuerkanzlei gearbeitet, so ist sie zum 1. Juli in die Finanzbuchhaltung der Burgstadt gewechselt. Nora Christs neuer Arbeitsplatz ist das Standesamt, womit für sie der Traum vom Traumjob Wirklichkeit wird.



Helene Färber (2.v.re.) und Nora Christ (Mitte) gehören seit dem 1. Juli dem Team der Kronberger Stadtverwaltung an.

Love Story mit Biss – Emanuel Bergmann liest aus seinem Roman „Tahara“

Kronberg (aks) – Es wurde schnell gemütlich bei Wasser und Wein im rustikal restaurierten Heuboden der Kronberger Bücherstube, der sich schnell füllte, teils mit treuen Leserinnen von Michel Bergmann, der im letzten Jahr hier im Hof sein erfolgreiches Buch „Mameleben“ vorgestellt hatte. Der Vater Michel ist den Kronbergern schon lange bekannt und Freund des Hauses, und genauso herzlich begrüßte Gastgeber Dirk Sackis auch den Sohn Emanuel, der mit seinem neuesten Roman „Tahara“ zahlreiche neugierige Leser und Leserinnen anlockte, die mit einem äußerst unterhaltsamen Abend belohnt wurden. Es ist immer wieder eine Freude zu erleben, mit viel Ehrlichkeit Emanuel Bergmann über sein Leben und seine Erlebnisse sorglos plaudert, ohne beeindrucken zu wollen. Den vielen Fragen lauschte er aufmerksam, um dann in einen lebendigen Dialog mit seinem Publikum zu treten.

Jüdische Wurzeln

Emanuel Bergmann ist Schriftsteller mit jüdischen Wurzeln, und der Titel seines zweiten Romans „Tahara“ spielt auf den Zustand der rituellen Reinheit in der jüdischen Tradition an, aber auch allgemein auf einen Abschied am Ende des Lebens: ohne Sünde, ohne Mangel vor den Schöpfer zu treten („Unabhängig vom Glauben, wer möchte das nicht?“).

Dass auch die wahre Liebe die Menschen zur Reinheit führt, das ist am Ende die Auflösung der „Amour fou“ zwischen Marcel und Héloïse: „Der Twist am Ende!“

Die rasante Geschichte spielt in der schillernen Welt der Filmfestspiele in Cannes, wo Bergmann die teils rauschhaften Eitelkeiten im Filmgeschäft verortet, die er selbst 20 Jahre lang in den USA als Journalist in „fast tausend Interviews“, darunter John Travolta, Helen Mirren, Gary Oldman, erlebt und verinnerlicht hat: „Eine Welt voller Glitzer und Abgründe“. Sein Protagonist, der renommierte Filmkritiker Marcel Klein, ist „eine knurrige Persönlichkeit, der die Kunst des Glückseligseins nie erlebt hat“.

Toxische Liebe an Traum-Locations mit einem Quantum Humor

Bergmann liest an diesem Abend nicht aus seinem Buch, sondern aus Texten, die er eigens für diese Lesung geschrieben hat. „Achtung, das sind Unikate, einmalig und vergänglich“. Bergmann beschreibt berührend, wie vor allem die eigenen Dämonen und Traumata die Menschen und ihre Beziehungen „von innen kaputt machen“. Seine Helden, Marcel und Héloïse, leben eine wilde toxische Liebe aus, eine „erwachsene Liebe mit Widersprüchen und Brüchen“ – romantisch situiert in Südfrankreich –, die durch



v.l.n.r. Emanuel Bergmann und Dirk Sackis

Foto: Sura

ihre Aufrichtigkeit am Ende Heilung bringt. Als Autor wünscht er sich, dass „man als Leser auf die Spur kommt“, dass man versteht, was das Liebespaar antreibt. Das Buch sei eine „Love Story für Erwachsene“, autobiographisch sei es definitiv nicht, denn „beim Schreiben fange ich an zu fabulieren“. Der Samen für die Geschichte sei real, die Pflanze allerdings fiktiv. Dabei kommt der Humor nicht zu kurz, der seine Geschichten so unterhaltsam macht. Es ist auch Bergmanns Liebeserklärung an das Kino, das ihn mit seinem Helden Marcel verbindet, der als Kind das Kino der Wirklichkeit vorzieht, sich dort in seine Träume flüchtet. Ja, eine Anfrage zu

den Filmrechten gebe es bereits, antwortet er gut gelaunt auf die Nachfrage aus dem Publikum.

Kulturschock Taunus und schreiben in der „Kinderpause“

Vor zweieinhalb Jahren zog er mit seiner Frau und den kleinen Zwillingen nach Deutschland in den Taunus, wo er so gern in den Wald und auf den Spielplatz geht. Los Angeles sei nach wie vor seine Traumstadt, aber mit kleinen Kindern sei das Leben jetzt anders: „Plötzlich braucht man Betreuung und Spielplätze“ und kurze Wege, die er selbst am liebsten mit dem Fahrrad zurück legt.

Die Stimmung ist an diesem Abend herzlich zugewandt und empathisch, fast wie bei Freunden. Bergmann vertraut dem Publikum an, dass er heute seinen fiktiven Figuren 25 Fragen stellt, um sie schneller kennen zu lernen: „wie bei einer Séance“. „Die Figuren erzählen mir ihre Geheimnisse, ich weiß nicht, wo das herkommt.“ Welche Frage denn die wichtigste sei, fragt eine Dame. Bergmann schmunzelt: „Die simpelste, erzähl mir von deiner Kindheit!“

Nach „Der Trick“, der wundersamen Überlebensgeschichte eines Zauberers, geht nun Emanuel Bergmanns zweiter Roman, der in einer Welt voller Glamour, mit viel Schein und voller Leidenschaft spielt, an den Start.

Flirrende Sommernachtstraumwelten, strahlende Trompetentöne und Popmusik im klassischen Klanggewand

Kronberg (pf) – „Von Mendelssohn bis Elvis Presley“ hatten die Schlesischen Kammer-solisten ihr Programm betitelt, mit dem sie am Donnerstagabend vergangener Woche im Festsaal des Altkönig-Stifts zu Gast waren. Denn sie begannen ihr Konzert mit der berühmten Ouvertüre zum Sommernachtstraum von Felix Mendelssohn Bartholdy, das dieser im Alter von 17 Jahren komponierte, nachdem er Shakespeares Komödie gelesen hatte. Wenn aber auf der Bühne nur zwei Geiger, ein Bratscher, eine Cellistin und ein Kontrabassist Platz genommen haben, beginnt das bekannte Werk völlig anders als gewohnt. Nicht mit den einleitenden Bläserakkorden, sondern mit den zarten Tönen der ersten Geige, in die nach und nach die anderen Streichinstrumente einstimmen. Dennoch gelang es dem Streicher-Quintett auch ohne die vom Komponisten vorgesehenen Flöten, Oboen, Klarinetten, Fagotte, Hörner und Trompeten, die flirrende Traumwelt des Elfenreichs entstehen zu lassen, die in ihrer atmosphärischen Verdichtung Shakespeares Poesie zum Klingen bringt. Für das Publikum ein völlig neues, interessantes Klangerlebnis.

Mitgebracht nach Kronberg hatten die Schlesischen Kammer-solisten – das sind die fünf Stimmführer der Schlesischen Philharmonie Kattowitz – zu ihrem diesjährigen Auftritt im Altkönig-Stift den vielfach ausgezeichneten spanischen Trompeter Vicente Campos. Mit ihm führten sie anschließend zwei Trompe-



Mit sichtlicher Freude präsentierten die Schlesischen Kammer-solisten Hits der 1960er und -70er Jahre in ungewöhnlichen Arrangements ihres Primarius Darius Zboch.

Foto: Wilfried Schumacher

tenkonzerte aus der Zeit des Barock auf: das B-Dur Trompetenkonzert des aus Venedig gebürtigen italienischen Komponisten Tomaso Albinoni und das D-Dur Trompetenkonzert seines 13 Jahre älteren, aus Verona gebürtigen Kollegen und Zeitgenossen Giuseppe Torelli. Zwei Werke, in denen der Solist, der heute selbst Professor für Trompete und Direktor der Musikhochschule von Castellon ist, ganz im Stil seines berühmten Lehrers und Vorbilds Maurice André mit strahlendem Trompetentönen die Zuhörerinnen und Zuhö-

rer begeisterte. Nach der Pause entführten die Schlesischen Kammer-solisten ihr Publikum dann in ganz andere Klangwelten, denn ihr Primarius Darius Zboch ist nicht nur ein virtuoser Geiger, sondern auch ein begabter Komponist. Seit über 20 Jahren bearbeitet er mit großem Erfolg Hits aus den 60er und 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts und jüdische Traditionals und arrangiert sie neu für sein Streichquintett.

Für diesen zweiten Konzertteil hatten sich die Künstlerin und ihre vier Kollegen, die

im ersten Teil einheitlich schwarz gekleidet waren, extra umgezogen: Primarius Darius Zboch trug nun ein rotes Hemd locker über der schwarzen Hose, der zweite Geiger Jakob Łysik einen leuchtend roten Schlips, Bratscher Jarosław Marzec rote Jeans, Kontrabassist Dawid Lewandowski rote Socken und Cellistin Katarzyna Biedrowska elegante rote Schuhe und eine rote Stoffblume am Kleid.

Pianist Christoph Soldan, der in diesem Jahr die Schlesischen Kammer-solisten als Moderator begleitete, bereitete das Publikum auf das folgende Cross-Over Projekt vor. „So beginnt eines der Werke beispielsweise mit Tschaikowskys Streicherserenade, wechselt dann zu ‚Somebody to love‘ von Queen und endet, indem es wieder zu Tschaikowsky zurückkehrt“, erläuterte er. Die bekannten Songs und Ohrwürmer „Runaway“ von Del Shannon, „I can't help falling in love with you“ von Elvis Presley, „Super Trooper“ und „Money, Money, Money“ von ABBA, „Yesterday“ von den Beatles, „Por una Cabeza“ von Carlos Gardel und „How deep is your love“ von den Bee Gees, dazu das serbische Volkslied „Ajde Jano“ und „If I were a rich man“ aus dem Erfolgsmusical „Anatevka“ von Jerry Bock bekamen auf diese Weise ein ganz neues, klassisch gefärbtes Klanggewand. Dem Publikum gefiel das so gut, dass es die Schlesischen Kammer-solisten erst von der Bühne gehen ließ, nachdem es sie durch seinen lang anhaltenden Beifall zu einer Zugabe hatte bewegen können.

Der Altstadtkreis im Juli

Kronberg (kb) – Der Altstadt-kreis läutet am Samstag, den 13. Juli, mit „ALA del Mar Vol. 3“ den langersehnten Kronberger Sommer ein. Zwischen 14 und 22 Uhr können die Gäste einen hoffentlich sommerlichen Tag mit Musik von Vereins-DJ Holger Pritzer, Grillgenüssen von Jochmanns, kalten Getränken und erfrischenden Cocktails genießen. Für diese Veranstaltung werden noch freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht. Wer mithelfen möchte, meldet sich gerne direkt per E-Mail an Susi Pritzer unter susi@pritzer.de. Zum Abschluss des Monats lädt der Vorstand am Mon-

tag, den 29. Juli zwischen 19 und 22 Uhr zum monatlichen Altstadt-kreistreffen ein, das dieses Mal als Sommerfest in der Dingeldeinscheune in der Friedrich-Ebert-Straße 5 stattfindet. Für einen Unkostenbeitrag von 10 Euro pro Mitglied (15 Euro für Nichtmitglieder) erwartet die Teilnehmer einen gemütlichen Abend im schönen Ambiente des Dingeldein-Hofs. Um eine bessere Planung zu ermöglichen, wird konkret um eine Anmeldung unter info@altstadtkreis-kronberg.de bis spätestens Donnerstag, den 25. Juli gebeten. Weitere Informationen zum Altstadt-kreis unter: www.altstadtkreis-kronberg.de.

STRAHLENDES LÄCHELN IN 24 STUNDEN: IHRE NEUEN FESTEN ZÄHNE!

JETZT KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN!

MEINE ZAHNÄRZTE
ZAHNZENTRUM

BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSPACH
TEL. 06081 - 9429 - 0 • INFO@MEINE-ZAHNAERZTE.DE

Ich hatte ganz massive Probleme mit meinen Gelenken, hatte ständige Entzündungen im Körper. Meine Zähne wackelten und dieser Zahnschmerz ging bis ins Kleinhirn. Nach dem Besuch bei MEINE ZAHNÄRZTE habe ich dann gesagt, ich möchte das nicht mehr! Nachdem ich meine neuen festen Zähne hatte, habe ich mich so viel wohler gefühlt und konnte endlich mit meinem Enkel wieder Karotten essen! Und das Tolle, ich hatte keinerlei Schmerzen während der Behandlung und nach der OP! Ich würde es immer wieder tun!

B. Jung, Patientin

Hier sehen Sie die ganze Geschichte von Frau Jung.

DR. CHRISTOPHER SCHMID MSC
Oralchirurg

DR. DR. PETER SCHMID MSC
Arzt & Zahnarzt

DIE SPEZIALISTEN FÜR ZAHNIMPLANTATE

Honigschleudern für Jung und Alt – Die Lehre von der Imkerei im Kaiserin-Friedrich Haus

Kronberg (mg) – Einmal mehr zeigte sich, dass positive Atmosphäre im „Gesamtkunstwerk“ Kaiserin-Friedrich Haus groß geschrieben wird. Dafür waren an diesem Donnerstagvormittag zahlreiche Protagonistinnen und Protagonisten verantwortlich. Im Untergeschoss des Gebäudes in der Walter-Schwagenscheidt-Straße hatten sich im lichtdurchfluteten Saal bei offenen Terrassentüren viele Senioren und Kinder versammelt, um etwas über die Imkerei im Allgemeinen und über die Honiggewinnung im Konkreten zu erfahren. Interessierte, erwartungsvolle und bisweilen vergnügte Gesichter waren im rund 40-köpfigen Publikum zu registrieren, bevor es losging.

Maß halten und Fürsorge

„Wir ernten nur so viel, dass genug für die Bienen selbst übrig bleibt“, erklärte Matthias Maurer seinen Zuschauerinnen und Zuschauern. Maurer besitzt selbst zehn Bienenvölker, die im nordöstlichen Teil des Vogelsbergs ihre Heimat gefunden haben. An dieser Stelle ist der juristische Feinsinn erstaunlicherweise einmal recht gut platziert, denn zwischen Besitz und Eigentum besteht ein deutlicher Unterschied. Eigentum ist das Recht an seiner Sache, Besitz hingegen eine Tatsache. Letzten Endes bedeutet das, dass der Eigentümer die sogenannte Verfügungsgewalt über „etwas“ innehat. Man spürt deutlich die Wertschätzung, die Maurer gegen-

Landwirts oder der Landwirtin an sich. Maßgeblich ist anscheinend der individuelle Blick auf das Große und Ganze, jenseits von Etiketten. Bei Maurer bekommt der mittlerweile in vielen Bereichen des Lebens schon inflationär genutzte Begriff „Nachhaltigkeit“ wieder eine inhaltsreiche Bedeutung, wenn man mit ihm spricht und diskutiert. Der Gartenlandschaftsbaumeister, der bei der Firma „Keil-Schewe-Keil“ in Oberursel arbeitet, die sich ebenfalls eine nachhaltige Planung, Umsetzung und Pflege von Gartenanlagen – folglich Naturschutz für Mensch und Tier - auf die Betriebsfahne schreibt, ist realistisch, bodenständig, nahe an „der Sache“ und gleichzeitig ökologisch eingestellt. Das kann funktionieren, zumal es sich bei der Imkerei Maurers um ein großes Hobby handelt.

Bildungsmomente zum Anfassen

Die Kinder aus der Kindertagesstätte Victoria saßen zuerst auf Stühlen oder im Schneidersitz auf dem Fußboden direkt vor der Honigschleuder, die Matthias Maurer mitgebracht hatte. Letztlich blickten sowohl die älteren als auch die jüngeren Herrschaften auf angewandte Physik. Der Antrieb einer Honigschleuder kann manuell oder motorisiert erfolgen. Die Funktionsweise der Schleuder basiert auf dem Prinzip der Fliehkraft. Das heißt, die Honigwaben werden durch Drehung in Bewegung gebracht und



Matthias Maurer lässt nach seinen Erklärungen die Kinder den Honig von der Wabe scharben. Dieser wird im nächsten Schritt in der Schleuder „bearbeitet“.

Fotos: Göllner

Lächeln, funkelnden Augen und hessischer Intonation: „Naa, isch möcht´ nur probiere.“ Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kaiserin-Friedrich-Haus kümmerten sich zugewandt und stetig um die ältere Belegschaft, machten immer wieder Angebote und „forderten“ selbstverständlich bei Freiwilligkeit auf, sich doch auch einmal die Honigschleuder oder die Waben in den Holzrahmen anzuschauen und etwa „Honig zu ernten“. Das traf durchaus auch auf Zuspruch. Die Kinder wurden wiederum an einer Stelle angehalten mit Handtüchern die Flügel der Bienen durch Wedeln zu imitieren. Bienen lüften ihr Zuhause bei heißen Temperaturen nämlich selbst. Dafür besorgen sie sich Wassertropfen aus Pfützen, Tümpeln und ähnlichen Gewässern, „verfrachten“ dieses in den Bienenstock und spannen den Wassertropfen über ihren Rüssel auf. Da andere Bienen bereits vor dem Flugloch des Bienenstocks kräftig mit ihren Flügeln schlagen, kann das Wasser im Luftzug verdunsten. Und so standen im Wechsel Gruppen von bis zu acht Kindern im Raum und schwenkten bunte Textilien, um den Raum zu kühlen.

Der Imker Matthias Maurer erklärte nicht nur die Funktionsweise der Honigschleuder, sondern flankierend kontinuierlich vieles über die Biene und deren natürliche Lebensumstände selbst. Was sie braucht, um „ein gutes“ und damit auch für den Imker „ertragreiches“ Leben zu führen, welche Arten es gibt, warum sie für den Menschen so sehr schützenswert ist, in welchen natürlichen und komplexen Zusammenhängen sie zu betrachten sei und dass Bienen den Menschen wahrnehmen, ihn „spüren“. Er stelle häufig fest, dass er „seinen“ Bienenvolkern nicht gestresst gegenüber treten sollte. Das würde kontraproduktive Reaktionen bei den Tieren hervorrufen. Somit würden die Bienen auch dazu dienlich sein, sich „selbst und bewusst zu beruhigen“, denn dann funktionieren die Imkerei auch bestens. Je mehr man die Bienen in seinem Sinne „pflege“, umso größer sei letztlich auch der Ertrag.

Tagespflege

Neben den Kindern aus der Kindertagesstätte Victoria des Deutschen Roten Kreuzes waren unter den Seniorinnen und Senioren auch einige, die einen kleinen Ausflug aus der Tagespflege im Nachbargebäude des Gesamtkomple-

xes unter der Leitung von Jasmin Berghaus gemacht hatten. Ziel der Tagespflege des Kreisverbands Hochtaunus des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) im Walter-Schwagenscheidt-Haus in Kronberg – schräg gegenüber dem DRK-Altenwohn- und Pflegeheim-Komplex „Kaiserin-Friedrich-Haus“ – ist es, den bereits älteren und hilfebedürftigen Menschen bei Krankheit, physischen Einschränkungen oder Pflegebedürftigkeit die Option anzubieten, so lange wie möglich in den „eigenen vier Wänden“ weiterleben zu



Kinder imitieren mit Handtüchern den Flügelschlag der Bienen.

können. Dort geschieht dies dann meistens mit verwandtschaftlicher oder externer Unterstützung. Für pflegende Angehörige stellt die Verweildauer der genannten Personengruppe in der Tagespflege eine zeitliche und auch private Entlastung dar, die sowohl für Alltägliches als auch Persönliches genutzt werden kann. Auch aus diesem Grund verlängert sich die Möglichkeit, dass Menschen in ihrem häuslichen Umfeld bleiben können, da die pflegenden Personen „einfach länger durchhalten“, denn jede und jeder hat seine Grenzen. Selbst dann, wenn man bereit ist, alles zu geben, was möglich ist. Und sogar darüber hinaus. Zugleich ist es für die Menschen, die die Tagespflege in Anspruch nehmen, eine abwechslungsreiche, unterhaltsame und produktive Alternative, den Tag zu nutzen. Das hat ebenfalls zur Folge, dass Menschen länger das körperliche und geistige Niveau erhalten oder meistens sogar verbessern. Aktuell sind noch Plätze in der Tagespflege vakant. Mehr Informationen auch auf der Internetseite www.kaiserin-friedrich-haus.de.

Kurze Sommerpause in der Stadtbücherei

Kronberg (kb) – Sechs Wochen Sommerferien – wenn das Wetter sich weiter von seiner eher unbeständigen Seite zeigt, sollte da viel Zeit bleiben, um gute Bücher zu lesen, Hörbüchern zu lauschen oder sich etwas anderes aus dem umfangreichen Medien-Bestand der Kronberger Stadtbücherei auszuleihen. Gut, dass die Bibliothek der Burgstadt auch über den größten Teil der Ferien hin geöffnet hat. Gerade mal zwei Wochen – von Dienstag, den 30. Juli, bis einschließlich Samstag, 10. August – wird auch das Bücherei-Team eine kurze Pause einlegen und die Stadtbücherei geschlossen bleiben. Während der restlichen Ferienzeit ist die Bücherei in der Hainstraße 5 zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet und bietet ein vielfältiges und attraktives Ferienprogramm für Kinder an. Um sich für

die Schließzeit ausreichend mit Lesestoff und Unterhaltung zu versorgen, haben die Kronbergerinnen und Kronberger bis zum 27. Juli die Möglichkeit, aus dem umfangreichen Angebot der Stadtbücherei zu wählen. In Anbetracht der großen Auswahl an Büchern, Hörbüchern, Brettspielen, Tonies, Zeitschriften, Filmen und Konsolenspielen sollte sich für jeden Geschmack das Passende finden lassen. Darüber hinaus können die Kronbergerinnen und Kronberger während der Ferienschlusszeit rund um die Uhr auf die digitalen Angebote der Stadtbücherei zugreifen. Die Onleihe (www.hessen.onleihe.de) bietet eine breite Palette an E-Books, E-Audios und E-Magazinen, während „Filmfreund“ (www.filmfreund.de) eine Vielzahl von Filmen und Dokumentationen für Groß und Klein bereitstellt.



Jasmin Berghaus zeigt einer Dame aus der Tagespflege die Honigwabe.

über „seinen“ Bienen zu Tage legt. Er sieht und fühlt sich nicht als deren Eigentümer, sondern vielmehr Besitzer, auch wenn er juristisch beides ist. Die Bienen gehören sich schlussendlich selbst, werden von ihm gepflegt und gehegt und dafür bekommt er dankenswerterweise einen Ertrag: Honig. Es sei ein Miteinander, so Maurer, „mit Rechten und Pflichten auf beiden Seiten“, auch wenn er sich gleichzeitig als „traditioneller“ Landwirt sieht, der „Tiere hält“. Tradition kann gleichzeitig deutlich vor der Industrialisierung beginnen. Auch in der Landwirtschaft gibt es Unterschiede im Blick auf die Welt. Es existieren mehrere Arten, darunter Subsistenzlandwirtschaft, industrielle Landwirtschaft, ökologische Landwirtschaft, Permakultur und Urban Farming. Es kann weiterhin grob nach Tierhaltung, Ackerbau oder gemischter Landwirtschaft unterschieden werden. Am Ende entscheidet neben all den Formulierungen und Stempeln die persönliche Haltung und die damit einhergehende Haltungform des

die wirkenden Kräfte sorgen für das Herausfließen des Honigs. Die Schleuder wird durch die Drehachse, manuell durch eine am Deckel befestigte Handkurbel oder durch einen kleinen Elektromotor angetrieben. Durch die wirkende Zentrifugalkraft spritzt dabei der Honig aus den Waben an die Innenwand des Zylinders und läuft daran herab. Der Honig kann dann aus dem Auslaufhahn über das Sieb aufgefangen werden. Und so passierte es dann auch. Mit Hilfe von jungen und alten Händen aus dem Publikum brachte Matthias Maurer den „Honig zum Schleudern“, mechanisch. Es wurde gekurbelt und geschaut, gestaunt und im Anschluss natürlich gekostet. Sowohl einige Seniorinnen als auch viele Kinder beteiligten sich an diesem Prozess. Kosten, schmecken und genießen durften am Ende der Veranstaltung alle. Auf die Nachfrage der Redaktion an eine Bewohnerin des Kaiserin-Friedrich-Haus, ob sie denn auch mal die Wabe vom Honig befreien wolle, erwiderte diese mit einem verschmitzten

Kinderveranstaltung des Oberhöchstädter Sommers – Puppentheater zum Mitmachen und Träumen

Oberhöchstädt (kb) – Am Dienstag, den 16. Juli, findet die erste Kinderveranstaltung vom Verein Heckstadt Freunde Oberhöchstädts e.V. im Rahmen des Oberhöchstädter Sommers statt. Um 15 und 16.30 Uhr präsentiert das professionelle „Tritra Puppentheater“ auf dem Porto Recanati Platz (bei schlechtem Wetter im Dalles Haus) zwei spannende Vorstellungen. Am Ende erwartet die Kinder eine kleine Überraschung. Das Puppentheater ist bekannt für seine interaktiven Aufführungen, die zum Mitmachen und Träumen einladen. Die Geschichten des Puppentheaters sind humorvoll, spannend, gewaltfrei und fantasievoll inszeniert. Sie behandeln aktuelle Themen wie Umweltschutz, Toleranz

und respektvollen Umgang miteinander und sind somit nicht nur unterhaltsam, sondern auch lehrreich. Besonders wichtig ist dabei die aktive Einbeziehung des Publikums, was jede Aufführung zu einem einzigartigen Erlebnis macht. Mit langjähriger Erfahrung im Puppenspiel und einem professionellen Ensemble aus originalen Hohensteiner Handpuppen sowie liebevoll gestalteten Tierpuppen wird jede Vorstellung zu einem Erlebnis. Die Aufführungen sind für Kinder ab drei Jahren geeignet und haben eine Spielzeit von ungefähr 45 Minuten. Die liebevoll gestalteten Requisiten und Bühnenbilder tragen zusätzlich zur magischen Atmosphäre bei.

Sammeln, Feilschen und ein flotter Handel mit „Flöhen“

Kronberg (hmz) – Noch weit vor der offiziellen Öffnungszeit des Kronberger Flohmarkts drängelten sich die wahren Kenner des frühen Handels um die Stände, die teilweise noch gar nicht bestückt waren. Die vielen mitgebrachten Behältnisse mussten noch ausgepackt und die Teile ansprechend drapiert oder dekoriert werden. Je nachdem sehr kreativ oder schlicht und übersichtlich, da gab es keine Grenzen. Eile war geboten auch bei denjenigen, bei denen bereits in den frühen Morgenstunden die Vorbereitungen auf den Ansturm in vollem Gange waren. Denn noch vor der Zeit gab es erste Nachfragen nach Kaffee, Brötchen und Kuchen. Da hatten einige alle Hände voll zu tun, für die eingespielten Teams allerdings kein Problem. Auch die vielen



Buntes Treiben und....

beim Stöbern zu haben. Und so wechselte manches Gesuchte und Gefundene über die Tische hinweg seine Besitzer. Vorrangig Kleidung, Bücher, Spielzeug und Gebrauchsgegenstände. Die Fülle, Vielfalt und die gute Qualität der angebotenen Stücke macht es wohl auch aus, dass dieser Markt ein Treffpunkt auch für Schnäppchenjäger aus der Region war und ist. Das war beim 52. seiner Art in der Burgstadt nicht anders, da er auch nach über einem halben Jahrhundert nichts von seiner Faszination eingebüßt hat. Hunderte Besucherinnen und Besucher tummelten sich in der malerischen Kulisse der Altstadt, dabei wurden sie bestens von Vereinen und der ansässigen Gastronomie verköstigt. Ein Wiederkommen steht daher außer Frage, ein fixer Termin eben im Kalender und im Frühsommer – der Hochsaison der Flohmärkte.

Garanten

Garanten für den Erfolg waren einmal mehr viele Vereine und Institutionen aus der Burgstadt wie Amnesty International, die AG Kronberger Frauenverbände, der Briefmarkensammler-Verein, Inner Wheel, der Fanfarenzug Kronberg, das Frauenhaus Oberursel, der Kappenklub 1902, die Partnerschaftsvereine Le Lavandou und Porto Recanati oder auch die Silberdisteln. Aufgrund des guten Erfolges veranstaltete die Stadtbücherei auch diesmal vor ihrem Eingang einen Bücherflohmarkt. Wer das Markttreiben beobachtet und die launige Feilscherei miterlebt hat könnte sich fragen, woher die Tradition, gebrauchte Dinge aller Art auf diese Weise zu verkaufen, eigentlich kommt. Worin liegt die dauerhafte Be-

geisterung für den Floh- und Trödelmarkt begründet? Möglicherweise ist es der Tatsache geschuldet, dass ihnen ein altes und simples Handelsprinzip zugrunde liegt. Wie ehemals auf mittelalterlichen Wochenmärkten tauschen sich Händler und Käufer direkt aus. Die Ware kann begutachtet werden und Handeln ist hier im Gegensatz zur üblichen Gewohnheit nicht die Ausnahme, sondern die Regel. Und noch etwas ist augenscheinlich: Beim Feilschen um den Preis kommt das älteste Marktprinzip der Welt zum Einsatz – Angebot und Nachfrage. Dabei können die Auffassungen davon, wie viel ein Gegenstand wert ist, sehr unterschiedlich sein. Beim Bücherstand der Stadtbücherei wurde zum Beispiel um eine Spende gebeten. Wie viel einem das Buch wert war, wurde dabei jedem selbst überlassen.

Soziale Teilhabe

In welchem Jahr genau es den ersten Flohmarkt gegeben hat, ist unklar. Es gibt jedoch Berichte, die die ersten Märkte, die der Tradition des Flohmarkts entsprechen, auf die 1870er und 1880er Jahre zurückdatieren. So hat es schon damals Trödelhändler in Brüssel gegeben. Frankreich gilt als zweites Ursprungsland des Flohmarkts. Das erste Mal sollen in Paris im Jahre 1885 Waren auf diesem Weg verkauft worden sein. In Deutschland haben Trödelmärkte Tradition. Der erste Flohmarkt fand im Jahr 1967 in der Altstadt von Hannover statt. Flohmärkte sind beliebt – doch warum eigentlich? Vielleicht, weil auf Märkten neben den Dingen, die gehandelt werden, immer auch eine Teilhabe am sozialen Leben möglich ist. Und es gibt die Möglichkeit des Zuverdienstes und die des kostengünstigen Erwerbs. Seinen Namen verdankt der Flohmarkt mutmaßlich der Vorstellung, dass in den angebotenen Textilien auch Flöhe sitzen. Ganz auszuschließen war das zumindest damals nicht, denn die Hygiene ließ bei den Trägerinnen und Trägern auch edler Stoffe durchaus zu wünschen übrig. Mit der Kleidung wanderten dann auch die Flöhe von Hand zu Hand, von einem Trödler zum nächsten, vom Markt zu Markt. Heute gehören „Flöhe“ zum Kultstatus.



...amüsantes Feilschen auf dem Flohmarkt. Fotos: Muth-Ziebe

selbst gebackenen Kuchen fanden regen Zuspruch, schließlich das größte Lob für diejenigen, die die Leckereien zubereitet haben.

Fixer Termin

Frei nach dem Prinzip, wer zuerst kommt, hat die besten Chancen auf ein rares Schnäppchen, wurde angestanden. Die Wetterbedingungen geradezu ideal, das Warten demnach gut auszuhalten. Da wurde auch einmal ein „Geheimtipp“ ausgetauscht und der dürfte in diesem Jahr auch die „Dingeldein-Scheune“ gewesen sein. Aber nicht nur dort, im gesamten Altstadtbereich bis hinunter zum Berliner Platz standen die Tische. Mit etwa 200 Standbetreibern nicht so viele wie in den Vorjahren, aber mit dem angenehmen Nebeneffekt, ausreichend Platz

Mit Sekt und Äpfel auf Irene Calmano und Roland Mausolf angestoßen



Das am letzten Samstag noch amtierende Thäler Pärchen 2023, Claudius Jefß und „Tina“ Wehrheim, und ihre Nachfolger, die am Dienstagabend übernahmen: Roland Mausolf und Irene Calmano. Auf der Traktorladefläche: die Kerbebäuger Foto: Puck

Kronberg (pu) – Am letzten Samstag nachmittag wunderte sich der eine oder andere Autofahrer über aus heiterem Himmel aufgetretene Verkehrsstockungen. Mitten „uff de Gass“ zwei Traktoren und fröhlich um sie herum sich herziehende Menschen.

„Ei zum Donner noch mal“, hatte man etwa im Kronberger Boten Meldungen über Straßensperrungen im Tal und in der Altstadt übersehen? Mitnichten! Vielmehr wurden die Betroffenen Zeugen des Fahnenstellens – eines durch den Thäler-Kerbe-Verein (TKV) gepflegten traditionellen Brauchs drei Tage vor dem offiziellen Start des berühmt-berüchtigten Volksfestes. Zum Aufbruch hatte die muntere Schar nach Erledigung des letzten Feinschliffs an der Festmeile

Staaagass wie Austausch maroder Bretter, Gläser spülen und letzten Reparaturen gedrängt. Immerhin galt es, die ihrer aller festen Überzeugung nach entschlüsselte Identität der von der Thäler Pärchen-Findungskommission (TPFK) auserkorenen diesjährigen Thalregenten bestätigt zu sehen.

Rätselraten-Start war wie gewohnt mit Erscheinen des „Bembelfotos“ in der letzten Donnerstagsausgabe des „Kronberger Boten“. Wie sich rasch herausstellte, sämtliche Versuche auf falsche Fahrten zu führen, erwiesen sich als komplett vergebens. Spätestens am Donnerstagnachmittag herrschte in Insiderkreisen Einigkeit: Für den designierten „Thäler Borjermaaster“ komme aufgrund der ihm so typischen

Körperhaltung einzig Roland Mausolf in Betracht. Immerhin zwei potenzielle Kandidatinnen schafften es kurzzeitig auf die „Miss Bembel“-Liste bis zum finalen Tenor: Es ist Irene Calmano.

Dementsprechend wurden als Zielkoordinaten für den Traktorausflug die jeweiligen Wohnanschriften beider genannt und erwiesen sich als völlig korrekt. An der ersten Haltestation stießen die fröhlichen TKVler mit Sekt und Äpfel auf die kommende „Miss Bembel“ an. Nach Aufstellen der Fahne war es ein ganz besonders ergreifender Moment für alle, als die designierte Thalregentin „ihren“ Bembel aus den Händen „Reni“ Weigands entgegennahm. Es ist unwiderruflich der letzte, den der am 2. Juli verstorbene Bembelmaler Willi Girolld verzierte. Gemäß seinem Wunsch, die Thäler Kerb dennoch wie gewohnt zu feiern, ging es weiter im Tagesprogramm und schnurstracks zur Adresse von Roland Mausolf, wo das neue Regentenpaar glücklich die Gratulationen samt Kniefall des ersten Vereinsvorsitzenden Volker Müller und Umarmungen entgegennahm, die Thäler-Kerbfamilie unter Leitung von Ex-Bürgermeister Klaus Temmen das „Däaler“ Kerblich anstimmte und bei Speis und Trank fröhliches Zusammensein angesagt war. Drei Tage später übernahm das Pärchen 2024 zum Auftakt der Thäler Kerb die Insignien als offizielles Zeichen der Übernahme der Regentschaft über das Thal. Am Vortag stand eine weitere Fahrt des Thäler Mobils in den Stadtwald auf der Agenda, um den Kerbbaum zu schlagen und die Festmeile schmückendes Birkengrün. Im Rahmen dessen wurden außerdem die neuen Kerbebänke offiziell eingeweiht. Ein weiterer Bericht zur Thäler Kerb sowie ein Nachruf zu Willi Girolld erscheint in der nächsten Ausgabe.

Wenn das **Lesen**.....
..... zum **Problem** wird
und die **Brille** nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26

Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550

im Hof ausreichend vorhanden



Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de



- Anzeige -

Magdalena Roth

Apothekerin



Reiseapotheke – Was darf nicht fehlen?

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Wer auf Reisen geht, will gut vorbereitet sein. Diverse kleine und größere Bedarfsfälle können uns begegnen und mit einer gut ausgestatteten Reiseapotheke lässt sich schon einiges Unwohlsein abfangen. Der Gedanke ist: Was könnte ich für welchen Fall benötigen? Ein Schmerzmittel wie zum Beispiel Ibuprofen oder Paracetamol lässt sich gegen Kopfschmerzen, Zahnschmerzen und bei Erkältungen auch zum Fieber senken einsetzen. Ein Durchfallmittel und Elektrolyte gehört mit ins Paket. Wichtig zu wissen ist, dass der Durchfall eine Spülreaktion des Darms ist, um die Erreger, die sich explosionsartig vermehren können, loszuwerden. In den Tropen ist sogar wichtig, Fieber und Durchfall 24 Stunden auszuhalten und erst danach mit Mitteln einzugreifen. Mit Elektrolyten lassen sich beim Durchfall oder heftigem Schwitzen der Mineralienverlust wieder etwas auffüllen. Fehlen auch Kalorien, dann sind Salzstangen mit Cola ein erprobtes Hausmittel. Eilotrans-Pulver hilft aus der Apotheke. Bei Reiseübelkeit oder wenn man das Essen nicht vertragen hat, hilft ein H1-Antihistaminika. Bei Sodbrennen, das durch unbekanntes Speisen, Stress, Alkohol oder zu viel Zucker ausgelöst wurde, macht es Sinn ein Säure hemmendes Präparat dabei zu haben. Bei Erkältungen, nach

Zeitstrecken mit zu trockener Luft im Flugzeug oder im Auto unterstützt ein abschwellendes Nasenspray, um wieder in Urlaubslaune zu kommen. Augentropfen befeuchten wieder und entspannen gleichermaßen nach dem Aufenthalt in zu trockener Luft. Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKE Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihre **Magdalena Roth**

Bei weiteren Fragen erreichen Sie unser Expertenteam mit über 40 Apothekern über die Servicehotline unserer Website www.apothekeprime.de: 06171 9161 444.



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Gemeindebüro St. Johann, Telefon: 06173 1617
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:
Dienstag 10.00–13.00 Uhr
Freitag 9.00–13.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche

Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Heinrich-Winter-Straße 2a
Telefon: 06173 1592

Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegedienstleistung; kommiss. Herr Johannes Engelmann
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: Telefon: 06173 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
www.betesda.de

Wochenspruch: Epheser, 2,19

„So seid ihr nicht mehr Gäste und Fremdlinge,
sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen“

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 12. Juli 2024

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr

Probe der Kinderchöre in der Johanniskirche

19.30 Uhr Probe des Chores der Johanniskirche
im Hartmuthaus

Samstag, 13. Juli 2024

18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenschluss

Thomas von Aquin – Hymnen III

„Lauda Sion“;

Widor, Lemmens, Dupré

18.30 Uhr Abendgottesdienst

(Dekan Dr. Fedler-Raupp)

Sonntag, 14. Juli 2024, 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Fest-Gottesdienst

mit Feier des Heiligen Abendmahls

(Dekan Dr. Fedler-Raupp)

Montag, 15. Juli 2024

19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser

im Hartmuthaus

Mittwoch, 17. Juli 2024

19.30 Uhr Gesprächskreis

Im alten Gemeindehaus (Doppes)

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779

61476 Kronberg, Friedrichstraße 50

E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de

www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di. + Do. 9-11 Uhr; Mi. 15-17 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32

Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848

Leitung: Cinzia Belfiore

E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de

www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge,
sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.
Epheser 2,19

Donnerstag 11.07.

10.30 Uhr Abschlussgottesdienst Montessori Schule
Pfarrer Lothar Breidenstein

Sonntag 14.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Lothar Breidenstein

11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Dienstag 16.07.

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

Sonntag 21.07. 8. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst in Oberhöchstadt
Pfarrer Annabel Ulrich

11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Kollekten:

Am 14.07. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die
Notfallseelsorge.

Am 21.07. wir die Kollekte in Oberhöchstadt erhoben.

(* Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt,
Albert-Schweitzer-Str. 4, 61476 Kronberg

Bankverbindung: Taunus Sparkasse

IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58

BIC: HELADEFIT3K

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Gemeindebüro: Sonja Lind, Telefon: 06173 9978774
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de

Bürozeiten:

Mittwoch 9.00–11.30 Uhr

Freitag 9.00–11.30 Uhr

Aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf der
Homepage der Gemeinde



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus

Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.

Telefon: 06174 255050,

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Mi: 14.00 – 16.00 Uhr

(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520

Pater Vijay Kumar Rajularparimellu ☎ 06174 – 25 50 533

(Kooperator)

Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516

Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517

Gemeindereferentin

Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538

Gemeindereferentin

Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530

www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-
tags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tags-
über geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um
17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmen-
schen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder
Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-
nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-
rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@
mariahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von
9 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfar-
blatt@mariahimmelfahrtitaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im
Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden
Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen
christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der
wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen
eingehalten.

St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg

Büro: Frau Raczek

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Donnerstag, 11.07.

10.30 Uhr Schulabschlussgottesdienst
der Montessori-Schule

Freitag, 12.07.

11.15 Uhr Kirche Wortgottesfeier der Kita

Sonntag, 14.07.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

† Dr. Eduard,

Helene und Pia Hartmann

Donnerstag, 18.07.

10.30 Uhr Kaiserin-Friedrich-Haus

Wortgottesfeier

St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Geöffnet: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 11.07.

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores
anschl. Probenausklang

Sonntag, 14.07.

08.00 Uhr Kirchenchorausflug

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe Familiengottesdienst

† der Familien Sachs, Klein,

Ilkenhans, Kern und Alzheimer

† Hannelore Süßer

es singt der Projektchor

Dienstag, 16.07.

09.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Donnerstag, 18.07.

15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe

St. Alban
Kirchort Schönberg

Büro: Frau Raczek

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 12.07.

09.00 Uhr Ökum. Schulgottesdienst
in der Viktoria Schule

Samstag, 13.07.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 16.07.

10.00 Uhr Rosenhof Wortgottesfeier

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann

Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg

Telefon: 06173 1217

kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de

www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker

Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt

Telefon: 06173 61200

kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de

www.kitas-mhit.info

Mk 6, 7–13

Er begann, die Zwölf auszusenden.

Zufahrt zur Straße
am Guaitapark wird gesperrt

Kronberg (kb) – Aufgrund notwendiger Unter-
haltungsarbeiten im Einmündungsbereich
der Straße Am Guaitapark Ecke Am Aufstieg
wird es erforderlich, die Straße Am Guaita-
park von Mittwoch, den 10. Juli, um 7 Uhr
bis voraussichtlich Freitag, den 12. Juli, um
14 Uhr voll zu sperren. In diesem Zeitraum
wird es nicht möglich sein, in die Straße ein-
oder auszufahren. Darauf weist die Stadtver-
waltung Kronberg in einer Mitteilung hin
und verbindet damit die Bitte an die Anlieger,
alle Fahrzeuge, die sie während der Sperrzeit
nutzen wollen, vor Beginn der Maßnahme
aus der Straße Am Guaitapark herauszufah-
ren und gegebenenfalls in den umliegenden
Straßen abzustellen. Um die Abfallentsor-
gung zu gewährleisten, sind alle Anlieger ge-
beten, ihre Abfallbehältnisse bis zum jeweili-
gen Vortag der Abfuhr, 16 Uhr, gut sichtbar
vor ihrem Grundstück zu positionieren. Das
bauausführende Unternehmen (Firma Peter
Gross Infrastruktur, Kelsterbach) wird die
Gebinde dann zur Leerung in die Straße Am
Aufstieg bringen und anschließend zurück-
stellen. Die Stadt bittet darum, die Beschild-
erung zu beachten und um Verständnis für
die Einschränkungen während der Arbeiten.

Sperrung in der Straße

„Am Eichbühl“ verlängert sich

Kronberg (kb) – Passend zur heißen Phase
der Fußball-EM stehen auch mit Blick auf
die Baustelle in der Straße „Am Eichbühl“
die Zeichen auf Verlängerung. War die dar-
mit verbundene Sperrung zuletzt bereits in
die Nachspielzeit bis zum 4. Juli gegangen,
muss sie jetzt doch noch einmal bis zum 19.
Juli verlängert werden. Als Grund werden
unvorhergesehene Verzögerungen bei der
Baumaßnahme an der Liegenschaft Num-
mer 6 genannt. Diese soll jetzt bis zum 19.
Juli endgültig zum Abschluss kommen. Die
Einbahnstraßenregelung bleibt für den Zeit-
raum aufgehoben. Fahrzeuge können von
beiden Seite bis zur Sperrung anfahren. Es
besteht keine Wendemöglichkeit. Mit Be-
hinderungen muss gerechnet werden.

Waldführung im FriedWald

Taunusstein (kb) – Bei einer kostenlosen
Waldführung durch den FriedWald Tau-
nusstein haben Interessierte am Samstag,
13. Juli, um 14 Uhr wieder die Möglichkeit,
mehr über die Bestattung in der Natur zu
erfahren.

Die FriedWald-Försterinnen und -Förster
erklären bei dem gemeinsamen Spazier-
gang die Idee von FriedWald und beantwor-
ten Fragen zu Vorsorge- und Beisetzungs-
möglichkeiten, Kosten und Grabarten.
Zudem vermittelt der etwa einstündige
Rundgang einen Eindruck vom Wald und
von der friedlichen Stimmung an diesem
besonderen Bestattungsort. Treffpunkt ist
die Infotafel am FriedWald-Parkplatz. Na-
vigationspunkt: Erlenmeyerstraße, 65232
Taunusstein-Wehen (Ecke Erlenmeyerstra-
ße/ Mainzer Allee).

Die Waldführungen finden regelmäßig statt
und sind in der Teilnehmerzahl für eine an-
genehme Gruppengröße begrenzt. Weitere
Termine und Anmeldung unter www.fried-
wald.de/taunusstein oder 06155-848100.
Alternativ können Interessierte auch einen
individuellen Termin vereinbaren.

Zwei Fahrräder gestohlen

Kronberg (kb) – In der Nacht von Mittwoch, den 12. Juni, auf Donnerstag, den 13. Juni, stahlen Unbekannte in Kronberg zwei Fahrräder. Die Diebe betraten im Zeitraum zwischen 21 Uhr und 7.30 Uhr einen Hof vor einem Mehrfamilienhaus in der Viktoriastraße. Dort waren zwei Fahrräder an einem

Fahrradständer angeschlossen. Die Täter brachen die Schlösser auf und flüchteten anschließend mit den beiden Rädern im Wert von rund 1.300 Euro. Wer den Vorfall beobachtet hat und Hinweise geben kann, meldet sich bei der Polizeistation Königstein unter der Rufnummer 06174 92660.

Nach einem erfüllten und glücklichen Leben ist mein lieber Mann, unser Papi und Opa überraschend von uns gegangen.

Hans Lampert

12.1.1935 – 2.7.2024

Karen Lampert, geb. Katzenstein
Thomas und Kerstin Lampert mit
Kathrin und Lucas, Nicolai und Sophie, Jakob, Luise
Stephanie Kiefer, geb. Lampert mit
Valerie, Niklas, Frederik, Hanna und Mike
Timm und Yvonne Lampert mit
Lasse, Jonas und Alina, Joshua

Die Trauerfeier findet am Montag, den 29. Juli 2024, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Thalerfeld, Grundweg, 61476 Kronberg im Taunus statt. Von Beileidsbekundungen am Grab wird gebeten, Abstand zu nehmen.

Anstatt von freundlich zugelegten Blumen oder Kränzen bitten wir um eine Spende an:
Die Arche Kinderstiftung, IBAN DE64 3702 0500 0003 0301 33, Sozial Bank,
Stichwort: „Hans Lampert“

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Markus Göllner
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
10.000 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41
vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus
Naumann, Gelnhausen

Internet:
www.taunus-nachrichten.de

**Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.**

PIETÄT MÜLLER
Bestattungen seit 1950

06173 / 2997

Dem Leben einen
würdevollen Abschied geben.
Wir gehen mit Ihnen ein Stück
Ihres Weges.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a · 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de · www.pietaetmueller.de

Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen -
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge -
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten -



Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit mit dir, müssen wir schweren Herzens Abschied nehmen. Es ist schwer zu ertragen, dass du nicht mehr da bist. Du wirst immer ein Teil von uns bleiben.

Willi Girol

* 1. März 1949 † 2. Juli 2024

Wir vermissen dich!

Deine Gitti
Oli, Tina, Marie & Helena

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 1. August 2024, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg statt, die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Kondolenzanschrift: Brigitte Girol, Steinstraße 11, 61476 Kronberg

Der Golf- und Land-Club Kronberg e.V. trauert um sein Mitglied



Hans Lampert

* 12.1.1935 † 2.7.2024

Hans Lampert war seit 1970 Mitglied im Golf- und Land-Club Kronberg e.V. Viele Jahre hat Hans Lampert die Belange unseres Golfclubs als Vorstandsmitglied aktiv mitgestaltet. Seine sportlichen Erfolge reichen weit über den Club hinaus.

Als Rekordnationalspieler vertrat Hans Lampert über mehrere Jahrzehnte die deutschen Farben bei internationalen Turnieren.

Von 1978 bis 1984 war Hans Lampert Vorsitzender des Sportausschusses im Deutschen Golf Verband sowie Kapitän der deutschen Herrennationalmannschaft.

Mit Hans Lampert verlieren wir einen großen Golfer und guten Freund.

Unsere Gedanken und unsere Anteilnahme gelten seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Der Präsident und Vorstand des
Golf- und Land-Club Kronberg e.V.

„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“
(Theodor Fontane)

Nathanael Brück

* 21. Juli 2010 † 1. Juli 2024

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:

**Prof. Dr. Michael und Nele Brück
mit Nicolas
Sabine Schomburg
Sönke und Frauke Figuth
mit Torge
Karl-Ludwig und Ursel Schomburg**

27639 Wurster Nordseeküste, Dorum

Traueranschrift: Familie Brück c/o Bestattungshaus Berghorn
Auf dem Hom 8, 27607 Geestland

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Mittwoch, dem 10. Juli 2024, um 14.00 Uhr in der Dorumer Kirche statt. Anstelle freundlich zugelegter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an die Hilfe für Krebskranke Kinder Frankfurt e.V. IBAN: DE98 5005 0201 0000 6200 50, Stichwort: Nathanael Brück.

Lieber
Willi,

nun hast du zum letzten Mal
den Pinsel für uns geschwungen.

Dein trockener Humor,
deine Herzlichkeit dahinter,
deine Leidenschaft und
dein Einsatz für die Thäler Kerb
werden uns stets begleiten.
Doch du wirst uns fehlen!

Dei Mädcher un Bube vom TKV



Mein Ehemann, unser Vater und Schwiegervater, unser Opa

Dr. med. Ernst Rau

* 02.03.1936 † 29.06.2024

ist für immer eingeschlafen.

In Erinnerung und Dankbarkeit
Hermine
Jens und Anna-Karin
mit Klara, Tobias und Nils
Svenja
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier ist am Dienstag, dem 23. Juli 2024, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße 2. Im Anschluss findet die Urnenbeisetzung im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
die Anstrengung das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Verein „Aktives Kronberg“ bietet Musikalisches auf dem Berliner Platz



Das Trio Esquinas de Nuez in Aktion

Foto: privat

Kronberg (kb) – Am 20. und 21. Juli wird vom Verein „Aktives Kronberg“ ein vielfältiges Programm in der Kronberger Stadtmittelpunkt auf dem Berliner Platz geboten.

Mitsingen

Am Samstag, den 20. Juli, tritt die Kronberger Chorgemeinschaft „Die Montagssänger“ mit Yelena Korban als Chorleiterin ab 16 Uhr auf. Es stehen dabei musikalische Ohrwürmer auf dem Programm, die zum Mitsingen verführen sollen, denn Singen macht bekanntlich froh. Eine Einladung besteht ausdrücklich.

Leicht gemacht wird dies durch allseits bekannte Lieder wie „I am sailing“ und „Heute hier, morgen dort.“

Kronberg sind wir

Ab 17.15 Uhr tragen die Jugendlichen ihren selbst komponierten „Song für Kronberg“ vor. Dies wird unterstützt durch Katrin Glenz und Mickey Wiese von der Jugendkoordination.

Mit Violine und Gitarre von Tschai-kowsky bis Morricone

Um 19 Uhr geht es mit einem weiteren Höhepunkt durch den Auftritt von zwei jungen studierenden Musikern für anderthalb Stunden weiter. Vasil Bogoevski begann, im Alter von sieben Jahren Geige zu spielen und fing später seine musikalische Ausbildung in seiner Heimatstadt Veles an, einer Stadt im Zentrum der Republik Nordmazedonien. Anschließend setzte er sein Bachelorstudium bei Dr. Fabian Rieser am Dr. Hochs Konservatorium in Frankfurt am Main fort, zudem gewann er zahlreiche Preise. Zurzeit studiert er an der

Hochschule für Musik Mainz. Marcel Wollny ist ein deutsch-französischer Gitarrist, dessen Schwerpunkt auf klassischer Musik, Flamenco und Kammermusik liegt. Er absolvierte seinen Bachelor an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt und schloss sein Masterstudium mit Auszeichnung an der HMDK Stuttgart ab. Durch sein Erasmusjahr in Córdoba (Spanien) bei Paco Serrano lernte Wollny die Grundlagen des Flamencos, was er auch in seine Konzerte integriert.

Crêpes, Galettes und Rosé

Wie in den letzten Jahren gibt es ab 14 Uhr neben alkoholfreien Getränken wieder einen sommerlichen Roséwein im Angebot. „Williams Crêpe“ versorgt die Gäste des Kronberger Sommers mit herzhaften gefüllten Galettes und süßen Crêpes in allen Variationen.

Sonntag

Am Sonntag, den 21. Juli, werden der Stadtstrand und das Getränkeangebot am Stand von „Aktives Kronberg“ erneut ab 14 Uhr geöffnet. „Lounge Musik“ wird für eine entspannte Atmosphäre sorgen.

Gleichzeitig wird der Verein „Freunde der Waldsiedlung“ an diesem Tag die Gäste mit ihren beliebten Pommes frites versorgen.

Tango und Jazz

Trio Esquinas de Nuez tritt zwischen 19 und 20.30 Uhr unter den Arkaden auf. Ein idealer Platz für tanzfreudige Gäste, die bei dieser Musik nicht stillstehen werden. Mit der Ästhetik des Tangos und des Jazz sowie Einflüssen aus dem Klezmer und der Musik des Balkans gelingt es dem Trio Esquinas de Nuez (ins Deutsche übersetzt: „Nussecken“), die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich zu ziehen. Die jungen Mitglieder Axel Schmitt (Klarinette/Saxofon), Andrii Fesenko (Akkordeon) und Jeremy Fast (Gitarre) sind allesamt studierte Musiker mit langjähriger Bühnenerfahrung innerhalb und außerhalb Deutschlands. „Aktives Kronberg“ hofft besonders bei diesem Auftritt auf ein tanzfreudiges Publikum, gerne auch leidenschaftliche Tangotänzer. Bei schlechtem Wetter findet das musikalische Sonntagsprogramm in der „Dingeldein Scheune“ in der Friedrich-Ebertstraße 5 statt.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Rosenthal sucht Rosenthal!! Sammler sucht sämtliches Porzellan. Ob Rosenthal, Hutschenreuther, Meissen usw. Zu künstlerischen und kreativen Zwecken!! Tel. 0176/83438638

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren auch defekt, Münzen, Bücher, Näh- und Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Kaufe altes Desede oder Cor Sofa 70s sowie alte Teakmöbel (Sofa, Sessel, Tisch) Tel. 0176/45770885

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber, Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Mit Schlagzeilen erobert man Leser. Mit Informationen behält man sie.
Lord Alfred Northcliffe

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Kubota KX61-3 (2014) Inkl. 4 Löffel, Top Zustand, Fp: 11.950,- € WA: 0176/15910445 otmar@streber24.de

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Seltene Gelegenheit! Kronberg/Schönberg. Tiefgaragen-Stellplatz sicher und gut zugänglich, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Garagenstellplatz auf Doppelparker (kein SUV) ab sofort zu vermieten in Oberhöchstadt Albert Schweitzer Str., 65,- €/Mon. Tel. 06081/13469

Stellplatz zu vermieten, Kelkheim Falkensteiner Straße, 55,- €/Monat, Kontakt: mieten-von-privat@gmx.de

Suchen Stellplatz für Wohnmobil in Königstein und Umgebung. Maße: 8,0 mtr x 3,1 mtr x 3,20 Höhe. Hallenstellplatz ideal aber auch befestigte Freifläche geht. Mit Strom ideal aber ohne tut's zur Not auch. Tel. 0170/5273554 oder E-Mail: lui@drlui.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERNEN

Nette Sie, verw., 1,68m, Ende 70, sehr vorzeigbar, sucht für die Freizeit u. zur Bereicherung meines Lebens einen lebensfrohen u. bodenständigen, netten, humorvollen Mann gleichen Alters. Der wie ich Freude an der Natur u. kulturellen Veranstaltungen hat. Vielleicht kann aus Freundschaft u. gegenseitiger Sympathie mehr werden! Gerne Bad. Hbg., N.-Anspach, Usingen. Foto wäre nett! Chiffre OW 2801

Klub der Kunstfreunde nimmt für Theater- und Konzertbesuche (a. Museen) noch Mitglieder auf. Tel. 0162/1545972

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

PARTNERSCHAFT

PARTNERVERMITTLUNG

► **Christine, 61 J.**, natürl. hübsch, super Figur, mobil u. ungebunden. Bin eine Top-Hausfrau, mag Rad fahren, kuschelige Abende bei Kerzenschein, doch wenn ich abends in meine leere Wohnung komme u. für mich alleine koche, bin ich oft ganz traurig. Hoffe, dass Du Dich üb. pv meldest u. wir bald für immer zus. gehören. Tel. 0176-45891454

Claudia, 68 Jahre, eine bezaubernde Frau, in den besten Jahren, auffallend hübsch, langes Haar, ich habe lange als Sekretärin gearbeitet. Für eine liebevolle Partnerschaft suche ich ernsthaft pv einen netten (gerne älteren) Mann, dem ich voll und ganz vertrauen kann, ich erwarte Ihren Anruf, es lohnt sich. Tel. 0157 - 75069425

► **Jutta, 67 J.**, gutaussehend, mit schöner weibl. Figur, bin natur-/musikliebend, eine gute Köchin u. Hausfrau. Als Witwe fühle ich mich oft einsam. Mir fehlt ein ehrl., treuer Mann, der in seinem Leben noch Platz für eine liebev., zärtl. Frau wie mich hat. Ruf üb. pv an, der Sommer u. ein gemeins. Leben wartet auf uns. Tel. 0176-57606171

► **Dagmar, 74 J.**, mit schöner fraul. Figur, sparsam, häuslich, ohne übertrieb. Ansprüche. Ich mag Musik, singen, kochen, Hausarbeit u. die Natur. Suche e. ehrl. Mann für ein harmon. Miteinander. Rufen Sie üb. pv an, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen. Wir können getr. oder gerne zusammen wohnen. Tel. 0176-56849847

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-5944 003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

ask seniorenservice
home-service
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com - www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Wir brauchen Sie! Älteres Ehepaar in Glashütten sucht zuverlässige Hilfe in Haushalt und Küche. Gute hauswirtschaftl. Kenntnisse 2-3x pro Woche 3-4 Stunden, gute Deutschkenntnisse, zeitlich flexibel mit Auto an: glashuetten-hilfe@gmx.net

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Obstbaumgrundstück, 495m², in 35423 Lich OT Ober-Bessingen zu verkaufen. KP 13.500,- €. Dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

Bauplätze, 2 mal 470m² in Weilminster. In schöner Natur, in der Nähe vom See. 95.000,- €. Tel. 0157/52990203

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

Frieden und Sicherheit! 10.000m² Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Hofreite-Bauernhaus mit großer Scheune, 14 km bis Königstein, 598.000,- €. ohne-makler.net: OM-301733

Bad Homburg, RMH, 78 m² Wfl., 20m² Nfl., Grdst. 135m², 3Zi., Wohnküche, Bad, G-WC, optimal für Paar mit Haustieren. 380.000,- € nur an privat! Keine Makler!!!! Tel. 0176/61244064 ab 18 Uhr

Kleine Hofreite in 35428 Langgöns / OT. Grundstück 1120m², 110m² Wfl., 400m² Nfl., dir. vom Eigent. KP 299.000,- €. Tel. 0178/6064305

Oberursel, excl. 2-Zi.-Maisonette, 76m² Terr. + Garten, EBK, ruhige Toplage, U3/S5-Anschl., v. Priv., KP 319.000,- € + Garage / Stellpl. Tel. 06171/51227

Königstein-OT, EFH-Villa der Extraklasse, repräsentativ und familienfreundlich, ca. 1500 m² Grdst., ca. 301 m² gehob. Wfl., 7 SZ, ca. 85 m² Wozi. mit WIGA, parkähn. Garten, TOP ruh. SW/Lage, Do.Gar. + Do.Carpport, Infrastruktur vor Ort, Energieausweis liegt vor, KP 1,75 Mio. Makler zwecklos. Tel. 0171/3776974

GEWERBERÄUME

Königstein, ab 01.10.24 Büro/Ladenlokal, 2 Räume, ca. 36 m² gesamt, Limburger Str., zu vermieten. 500,- € + NK. Tel. 0173/3143593

MIETGESUCHE

Mitarbeiter Alte Leipziger Versicherung sucht 1-2 Zimmer Wohnung in Oberursel, Nichtraucher ab 01.09.2024. Tel. 01525/5134944

Rentnerpaar, beide 64 J., suchen 4 ZW, ruhige Lage, hochwertige Ausstattung. Tel. 01577/9845200

Ehepaar mit Hund (keine Kinder) sucht EG Wohnung mit Garten in Oberursel und Umgebung. Kaltmiete max. 1500,- €. Tel. 0151/73082273

Junges Ehepaar sucht 3 Zi. Wo. ab 75 m² mit Balkon in HG, bis 1300,- € warm. Umzug zum 01.09. oder 01.10.24. Tel. 0162/8228675

VERMIETUNG

REH, ca. 135 m² Wohnfläche, Terrasse, Balkon, Dachterrasse, EBK, kompl. renov. Bäder, Erdgasheizung neuwertig, Gartenanteil, Garage mit Stellplatz, in Bad Homburg einzugsbereit zu vermieten. reh.frei@gmx.de

Stellenmarkt

Aktuell

BETRIEBSHOF BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Der **Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe** sucht zum nächstmöglichen Termin einen

Allrounder (m/w/d) für unseren Handwerksbereich.

Ihr Aufgabengebiet:

Die Tätigkeit ist vielfältig und umfasst verschiedene Arbeiten mit Verkehrsbeschilderung, Aufbringen von Piktogrammen und kleinere Markierungsarbeiten. Dazu kommen umfangreiche Vorbereitungsarbeiten für Veranstaltungen der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe sowie die Unterstützung der anderen Handwerksbereiche.

Das Anforderungsprofil:

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung im Berufsfeld des Handwerks mit mehrjähriger Berufspraxis sowie den Führerschein mindestens der Klasse B. Teamarbeit und auch selbständiges Arbeiten ist für Sie selbstverständlich und die körperliche Eignung bringen Sie mit. Eine hohe Leistungs- und Weiterbildungsbereitschaft (RSA Schulungen) und PC Grundkenntnisse (Plotter) wären von Vorteil.

Unser Angebot:

Es erwartet Sie ein krisensicherer Arbeitsplatz mit tarifgerechter Entlohnung nach Entgeltgruppe 6 TVöD, flexibler Arbeitszeit bei durchschnittlich 39 Std./Woche, eine zusätzliche gute betriebliche Altersversorgung und Maßnahmen, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung, ein Premium Jobticket des RMV und das Jobradleasing ergänzen das Angebot.

Da die berufliche Gleichstellung von Frauen ein personalwirtschaftliches Ziel des Betriebshofes ist, möchten wir ausdrücklich Frauen auffordern, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie das Aufgabengebiet herausfordert und Sie das oben genannte Anforderungsprofil erfüllen, dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis spätestens **26.07.2024** möglichst per Email an

meinezukunft@bbh.bad-homburg.de

oder schriftlich an
**Betriebshof Bad Homburg
Personalbüro
Nehringstr. 7-9,
61352 Bad Homburg v. d. Höhe**



Kronberger Bote

**Wir suchen als Ferienvertretung
Trägerinnen/Träger,
gerne auch
rüstige/n
Renter/in**



**für die Verteilung
unserer Zeitung.**

**Bewerbung bitte mit Namen,
Alter und Anschrift an:**

**E-Mail: traeger-kb@hochtaunus.de
oder WhatsApp 0176 47770251**

Bauarbeiten im Victoriapark angelaufen – Sperrung ist zu beachten

Kronberg (kb) – Die ersten Bauarbeiten im nördlichen Teil des Kronberger Victoriaparks sind in dieser Woche wie angekündigt angelaufen. Damit verbunden ist die Sperrung dieses Bereichs für alle Nutzer des Parks. Allerdings fehlten bislang die Bauzäune, die dies auch für alle erkennbar machen sollen. Auf umgehende Nachfrage der Stadt bei dem mit der Umsetzung der Maßnahme und damit auch mit der Absicherung der Arbeiten beauftragten Unternehmen, hieß es, dass die Zäune erst in der kommenden Woche gestellt werden können. Bis dahin, so die dringende

Aufforderung der Stadt, sollen die von der Sperrung betroffenen Teile des Parks mit anderen Maßnahmen sichtbar gemacht werden. Hierzu hatte die zuständige Firma in einem ersten Schritt den Bereich mit Flatterbändern abgesperrt, die allerdings von Nutzern des Parks augenscheinlich nicht nur ignoriert, sondern sogar zerrissen wurden. Die Stadtverwaltung Kronberg bittet alle Nutzer umso nachdrücklicher und im Sinne der eigenen Sicherheit darum, die Hinweise zu beachten und den gesperrten Bereichen fern zu bleiben.



Wir suchen Sie!

Zur Verstärkung unseres Empfangsteams und der Telefonzentrale suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Empfangskraft (m/w/d) auf Minijob-Basis

Sie sind bereit im 2-Schichtsystem (8.00–14.00 Uhr und 14.00–19.30 Uhr) und auch am Wochenende zu arbeiten?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

**Klinik Dr. Steib, Adelheidstraße 18, 61462 Königstein
oder per E-Mail: tatjana.litzinger@klinik-steib.de**

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an unter **06174-938843**

MFA (m/w/d)

für Hausarztpraxis in Schmitten/Niederreifenberg gesucht.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine freundliche und engagierte Mitarbeiterin (MFA, Krankenschwester oder Quereinsteigerin mit medizinischen Vorkenntnissen) in Teilzeit (ca. 15 Std./Woche).

Wir bieten Ihnen

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag in einem hervorragend eingespielten Team
- Wertschätzung bei Engagement und Eigeninitiative
- eine tarifliche Gehaltsregelung und übertarifliche Urlaubsregelung

Bewerbungen an Praxis.Dr.Wahl@t-online.de

Dr. Marlene Kneifel-Flügel

Brunhildestraße 69 · 61389 Schmitten

**Bundesweiter Seminaranbieter
bietet in Bad Homburg eine
Stelle als**

Trainee Presse- & Öffentlichkeits- arbeit (m/w/d)

Bitte senden Sie Ihre
Bewerbung mit Anschreiben,
Lebenslauf und Zeugnissen per
E-Mail an unseren
Geschäftsführer,
Herrn Eckart Roeder,
personal@dgwz.de

Deutsche Gesellschaft für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
Louisenstraße 120
61352 Bad Homburg
Telefon 06172 98185-0
www.dgwz.de/karriere

Barkeeper und Servicekräfte

für neues Restaurant
zur Festanstellung
gesucht. Erfahrung in
Gastronomie erwünscht.

Bewerbungen bitte an
Alexander Tsingirdaklis
Mobil 0157-74154763

Teilzeitsekretär/in (m/w/d)

zur Verstärkung unseres kleinen Teams gesucht,
für **ca. 12 Std./Woche (an 2 Wochentagen)**,
plus (Urlaubs-)Vertretung (im Mittel 3 Std./Woche).
Individuelle Einarbeitung durch die Kollegin.
Schreibarbeiten mit „Microsoft Office“.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an:

**Sachverständigenbüro
für Immobilienbewertung und Bauschäden**
Dipl.-Ing. Christian Angersbach
Heuchelheimer Str. 14 · 61348 Bad Homburg
E-Mail: privat@angersbach.online



...weil Nähe zählt.

Wir, die Malteser im Hochtaunus
Kreis, suchen

Fahrer (m/w/d)
für die Schul-/Tourenbeförderung
aus Königstein, Kronberg und
Glashütten
auf Minijob/Teilzeit-Basis
(13,85 €/Std. Tarifvertrag)



Sie haben Fragen?
06195 911 119
rufen Sie an!
Interessiert?
www.job.malteser.de



Immer
informiert!

**Wir suchen eine
erfahrene
Kosmetikerin für die
Kabine und den
Verkauf
auf Teilzeitbasis**

**KOSMETIKSTUDIO
— OERDER —**

KOSMETIK · NACHTWÄSCHE · ACCESSOIRES

Hauptstraße 22
61462 Königstein
Telefon 06174 5839
www.kosmetik-oerder.de



**Uns können Sie auch
im Internet lesen.**

www.taunus-nachrichten.de

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement



Hessen Mobil ist der Mobilitätsdienstleister des Landes Hessen. Wir planen, bauen und unterhalten rund 15.200 km Streckennetz und sorgen dafür, dass Sie hessenweit sicher von A nach B kommen.

Sie möchten dazu beitragen, dass Hessen weiterhin mobil bleibt? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir suchen eine / einen

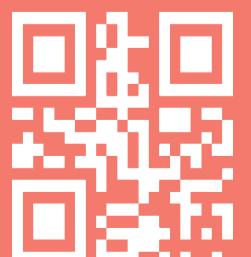
Technikerin / Techniker (w/m/d) als Betriebsdienstleitung für die Straßenmeisterei Idstein

Interesse? Dann bewerben Sie sich noch bis zum **04. August 2024** bevorzugt per Mail an zukunft@mobil.hessen.de.



Sie möchten mehr Informationen? Dann besuchen Sie unsere Karriereseite unter www.mobil.hessen.de/karriere oder scannen Sie einfach den QR-Code.

myjob.de



Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Kronberg
Wohnen am Viktoriapark, 120 m² Wfl., 4 Zi., großer Bld. für **nur 1.380,- €** zzgl NK/Kt.
Energieverbrauch 144,5, Klasse E Bj. 1970, Öl
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein
Dach-Maisonette in 1A-Innenstadtlage, 126 m² Wfl., schöne Sonnenloggia mit Fernblick, EBK für **nur 1.550,- €** zzgl. NK/KT.
Verbrauch 137,71, Klasse E, Bj 1992, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Wohlfühlhaus in Rosbach vor der Höhe
471 m² Sonnengrd. 175 m² Wfl., 6 Zi., modernes Bad für nur **649.000,- €** inklusive EBK.
Bj. 1986 Verbrauch 128,89 Klasse D, Öl
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
IMMOBILIEN-INFO
Beschlüsse: Auch ohne konkrete Zahlen wirksam
Beschlüsse über die Erhebung einer Sonderumlage sind auch dann wirksam, wenn nicht der exakte Betrag aus ihnen hervorgeht. Jedoch müssen Eigentümer in der Lage dazu sein, diesen selbst auszurechnen. Das entschied kürzlich der Bundesgerichtshof (BGH; V ZR 132/23).
Im vorliegenden Fall wollte eine Gemeinschaft der Wohnungseigentümer einen Prozess führen. Die Eigentümer beschlossen mit Stimmmehrheit, die Kosten für diesen von 6.000 Euro anteilig nach Miteigentumsanteilen aufzuteilen. Ein Eigentümer hat daraufhin den Beschluss über die Erhebung der Sonderumlage angefochten. Grund dafür war, dass die Anteile nicht exakt in Euro ausgewiesen wurden.
Der BGH entschied jedoch, dass eine Sonderumlage auch ohne genaue Euro-Angaben gültig ist. Entscheidend ist, dass die Anteile klar und eindeutig berechenbar sind. Solange Eigentümer ihren Anteil selbst berechnen können, ist der Beschluss wirksam. Beschlüsse müssen insgesamt hinreichend bestimmt und nachvollziehbar sein.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Quelle: imnewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de
Angaben ohne Gewähr.

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PoX
Partnerbetrieb

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater
Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
taunus-nachrichten.de

Projekt Traumhaus in Königstein

Termin vereinbaren
Wir stellen Ihnen gerne das 710 m² große Grundstück für Ihr neues Traumhaus vor. Auf Wunsch können Sie dabei auch ein Referenzobjekt in der Nachbarschaft besichtigen.

Frank Heil
Tel. 0178 - 42 96 911
f.heil@wolf-haus-vertrieb.de
www.wolf-haus.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Bahnübergang Ende Oktober gesperrt
Kronberg (kb) – Mit Blick auf anstehende Baumaßnahmen am Bahnübergang Jacques-Reiss-Straße/Oberhöchstädter Straße weist die Stadtverwaltung Kronberg schon jetzt darauf hin, dass der Übergang zwischen dem 26. Oktober, circa 18 Uhr, und dem 27. Oktober, gegen 18 Uhr, gesperrt werden muss. In diesem Zeitraum wird die „Deutsche Bahn Netz AG“ Arbeiten im Bereich des Bahnüberganges durchführen, die eine Sperrung an dieser Stelle erforderlich machen. Die Umleitungsstrecke wird ausgeschildert. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

„Club aktiv“ wandert rund um Schwalbach und Bad Soden
Kronberg (kb) – Der „Club aktiv“ im MTV Kronberg trifft sich am Mittwoch, den 17. Juli, um 14.30 Uhr am Vereinsgelände des MTV Kronberg. Dann geht es in Fahrgemeinschaften zum Naturbad Schwalbach. Dort beginnt die Wanderung durch den Eichwald und den Bad Sodener Kurpark bis in die Ortsmitte der Kommune. Die Wanderstrecke beträgt ungefähr acht Kilometer. Je nach Wetterlage kehrt man in Bad Soden entweder im „Maison Köstlich & Fein“ oder im „Eiscafé Venezia“ ein. Die Rückkehr in Kronberg ist für ungefähr 18.30 Uhr geplant. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ausstellung für Dr. phil. Erich Kästner – Altkönigschule würdigt den Schriftsteller und Journalisten zum Doppeljubiläum

Kronberg (kb) – „Vielen Dank für diese wunderbare Ausstellung, die hoffentlich von vielen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften besucht werden wird“, schrieb Schulleiter Martin Peppler nach seinem Besuch anlässlich der Eröffnung ins Gästebuch und formulierte damit, was sich die Klasse 10Ga der Kronberger Altkönigschule wünschte: Einen Kästner erfahren zu können, den man so bisher nicht kannte. Fragt man Lehrkörper wie Schülerschaft nach Erich Kästner, so kommt allen – erfreulicherweise auch den ganzen jungen Pennälern –

Inspiration in Dresden
Deutschlehrer Patrick Grahl kam die Idee, das Projekt der 10Ga anzustoßen, nachdem er die Ausstellung im „Erich Kästner Haus für Literatur“ in der Dresdener Neustadt während der Osterferien besucht hatte. Ihm war klar, dass solch eine Gelegenheit so schnell nicht wiederkommen sollte: der 125. Geburtstag und 50. Todestag des Dichters in ein und demselben Jahr. Also beschloss er, seine Idee der Lerngruppe vorzustellen. Seine Schülerschaft war unter anderem davon angetan, da die Jugendlichen während des Projekts in Zweier- und Dreierteams schöpferisch aktiv werden konnten, um eine Ausstellung nach eigenen Vorstellungen zu formen. Die Exposition sollte informativ und zugleich nicht zu textlastig sein, mit digitalen interaktiven Elementen. Fantasievoll nicht banal und „ganz nahe am Leben Erich Kästners orientiert. Ein Parcours zum Anfassen, Mitmachen und Staunen. Deutschlehrer Grahl war von der Arbeit der Schülergruppe sehr beeindruckt. Jede und jeder der 25 Schülerinnen und Schüler konnte tatsächlich spontan und fachkundig Auskunft über die eigene Station geben. Beispielsweise über Kästners bescheidene Kindheit in der Dresdner Neustadt, sein inniges, aber nicht ganz einfaches Verhältnis zu seinem „Muttmchen“ Ida, zu vielen seiner Kinderbücher oder zu seiner Studien- und Promotionszeit in Leipzig. Diese inspirierte drei Schüler - das „internationale Trio der 10Ga“ - zu etwas Besonderem. Sie übersetzten die deutsche Version eines Kästner-Briefs an seine Mutter. Die amerikanische Gastschülerin Kiyora formulierte ins Englische, der ukrainische Mitschüler Bohdan sowohl ins Ukrainische als auch ins Russische. Andere Stationen mit Inhalten, die der Allgemeinheit womöglich nicht ganz so bekannt sind, kamen ebenso zur Sprache. Es ging um den jungen Rekruten Kästner, der im Ersten Weltkrieg nicht nur zum überzeugten Pazifisten, sondern auch auf einem Ohr taub wurde. Den Rekruten, der alles Militärisch-Autoritäre



Handgefertigte Exponate der Kästner-Ausstellung der 10Ga
Fotos: privat
eins in den Sinn: seine Kinderbücher. Und zu Recht: Denn mit „Emil und die Detektive“ gelang ihm im Jahr 1929 im Alter von dreißig Jahren der literarische Durchbruch, zu dem die bekannte Verfilmung zwei Jahre später, an deren Drehbuch er selbst und der große Regisseur Billy Wilder mitschrieben, einen großen Beitrag leistete. Nicht wenige kennen auch das Filmdrama „Kästner und der kleine Dienstag“ von Wolfgang Murnberger (aus dem Jahr 2016), das die Freundschaft zwischen Kästner und seinem jungen Bewunderer Hans-Albrecht Löhr erzählt, der in der Erstverfilmung tatsächlich mitgespielt hat.



Schülerinnen und Schüler bestaunen und bespielen die Exponate der Ausstellung.

ablehnte, der im Herbst 1933 auf dem Opernplatz in Berlin miterleben musste, wie sein „Fabian“ (Roman aus dem Jahr 1931) von Studenten in vorauseilendem Gehorsam verbrannt wurde oder der während des Nationalsozialismus – der Not gehorchend – nur heitere Unterhaltungsromane veröffentlichen oder unter Pseudonym für die UFA Filmdrehbücher verfassen durfte. Auf die Frage, warum er im Unterschied zu fast allen seinen regimekritischen Kollegen nicht emigrierte, antwortete Kästner einst in einem Epigramm: „Ich bin wie ein Baum, der, in Deutschland gewachsen, wenn's sein muß, in Deutschland verdorrt.“ Nach dem Krieg zog es ihn nach München, wo man ihm die Leitung des Feuilletons der „Neuen Zeitung“ antrug. Im Jahr 1949 erschien sein erster Roman der Nachkriegszeit. „Die Konferenz der Tiere“ war sein pazifistisches Vermächtnis. Der Geist der Zeit, die sogenannte Deutsche Restauration nach der Währungsreform im Jahr 1948, rief erneut den politischen Kästner aufs Parkett. Mit der Gründung der „Kleinen Freiheit“ wird er zum Kabarettisten, Satiriker und Kritiker der jungen Bun-

desrepublik. Literarisch gesehen muss die Zeit ab den späten 1950er Jahren dann jedoch als eher unproduktiv erachtet werden: Kästner verliert sich in zahllosen Affären, wird Vater des nicht ehelichen Sohns Thomas und erkrankt leider nicht nur an Leib, sondern auch am Alkohol. Manche Kolleginnen und Kollegen besuchen die Ausstellung sogar mit mehreren Gruppen: „Da ich wirklich begeistert bin, habe ich spontan beschlossen, noch mal hierher zu kommen.“, erklärte Lehrerin Bettina Winterling. Besonders erfreulich ist für die Zehntklässler auch das, was Lehrerin Violeta Hollmeier sie wissen ließ: „Die Kinder meiner Intensivklasse konnten vieles verstehen und interaktiv tätig werden.“ Gymnasialzweigeleiterin Alexandra Reiß bringt auf den Punkt, was mit der Ausstellung intendiert war: „Herzlichen Dank, ich habe einiges über die Person Erich Kästner dazugelernt.“ Und Klassenlehrerin Katharina Klotz schrieb als Letzte ins Gästebuch: „Das hat ihr ganz großartig gemacht! Sehr schön!“ – freudiges Quetschen der 10Ga. „Es gibt [eben] nichts Gutes, außer man tut es.“

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

11.7. – 17.7.2024

Alles steht Kopf 2

Do. 18.00 Uhr
Fr., Sa. + So. 14.00 + 16.00 Uhr
Mo., Di. + Mi. 16.00 + 18.00 Uhr

Golda –

Israels eiserne Lady

Fr. + Mi. 20.15 Uhr
Sa. 18.00 Uhr

Die Gleichung

Ihres Lebens

Do., Sa., Mo. + Di. 20.15 Uhr
Fr. + So. 18.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Tagesfahrt des Partnerschaftsvereins Kronberg-Aberystwyth

Kronberg (kb) – Der Partnerschaftsverein Kronberg-Aberystwyth lädt seine Mitglieder und Gäste zu einer Busfahrt zur Burg Eltz am 21. September ein. Start ist um 8 Uhr am Berliner Platz. Vor Ort wird es eine Führung in der Burg geben, die eine außergewöhnliche Architektur und eine originale Einrichtung aus acht Jahrhunderten besitzt. Im Anschluss geht es nach Boppard am Rhein mit Besuch einer Senf- und Ölmühle. Vor Ort befindet sich außer-

dem das Museum Boppard in der Kurfürstlichen Burg, das unter anderem Möbel von Michael Thonet zeigt. Am späten Nachmittag geht es am Rhein entlang mit Abschluss in der Nähe von Ingelheim zum Abendessen. Die Rückkehr in Kronberg ist für 21 Uhr geplant. Kosten für Fahrt und Führungen: 60 Euro für Mitglieder, 65 Euro für Gäste. Anmeldung erfolgt telefonisch unter 06173 5938 (Jutta Schrodt) oder via E-Mail an jule_krbg@gmx.de.

Mauerstraße voraussichtlich bis Ende September gesperrt

Kronberg (kb) – Wegen der Installation eines Baugerüsts an der Liegenschaft Friedrich-Ebert-Straße 27 bleibt die Mauerstraße noch bis voraussichtlich 30. September 2024 gesperrt.

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Einbahnstraßenregelung in der Schillerstraße

Schönberg (kb) – Die Schönberger Schillerstraße wird in der Zeit vom 22. bis voraussichtlich 27. Juli zwischen der Einmündung Ludwig-Sauer-Straße und Friedrichstraße zur Einbahnstraße. Grund für die Änderung ist der Ausbau des Glasfasernetzes an dieser Stelle. Von der Einbahnstraßenregelung sind auch die Stadtbuslinien 71 und 73 betroffen.

Die Stadtbuslinie 71 aus Richtung Waldschwimmbad in Richtung Altkönig-Stift fährt ab der Haltestelle Höhenstraße über Höhenstraße, Le-Lavandou-Straße, Oberhöchstädter Straße zur Jacques-Reiss-Straße und dann weiter den regulären Linienweg. Die Haltestellen Zeilstraße, Victoriaschule, Schillerstraße und Bahnhof werden nicht angefahren. Fahrgäste mit Fahrziel Kronberg Bahnhof werden gebeten, die Haltestelle Freiherr-vom-Stein-Straße zu benutzen.

Die Haltestellen Le-Lavandou-Straße, Altkönigschule, Lindenstruthweg und Freiherr-vom-Stein-Straße werden im genannten Zeitraum von der Linie 71 zusätzlich angefahren. Aus Richtung Altkönigstift in Richtung Waldschwimmbad fährt die Linie 71 den regulären Linienweg. Die Linie 73 fährt aus Richtung Altkönig-Stift kommend in Richtung Roter Hang ab der Haltestelle Altkönigschule über die Oberhöchstädter Straße zur Haltestelle Bahnhof und dann den gewohnten Linienweg. Die Linie 73 fährt in beiden Richtungen die Haltestellen Lindenstruthweg und Freiherr-vom-Stein-Straße zusätzlich an. Die Haltestellen Friedhof, Victoriaschule, Schillerstraße und Ludwig-Sauer-Straße werden während der Sperrung nicht angefahren. Aus Richtung Roter Hang in Richtung Altkönig-Stift fährt die Linie 73 den regulären Linienweg.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel

Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de



Entwässerung im Victoriapark wird verbessert

Kronberg (kb) – Spaziergänger und Radler, die gerne eine große Runde durch den Victoriapark drehen, müssen das für einige Wochen aufschieben. Seit dem 3. Juli wird die nördliche Passage durch den Park gesperrt. Nötig wird dies, da in diesem Bereich bauliche Maßnahmen umgesetzt werden, die der Entwässerung und besseren Ableitung von Regenwasser dienen sollen. Der Auftrag, den der Magistrat Ende März erteilte, sieht zum einen den Neubau einer Brücke am Kaiser-Friedrich-Denkmal vor, die den dort bestehenden Durchlass ersetzt. Zum anderen wird die wassergebundene Wegedecke zwischen der Brücke am Kaiser-Friedrich-Denkmal und der Brücke beim Tennisclub TEVC Kronberg saniert. Damit verbunden wird eine drainierte Entwässerung des Weges und eine gedrosselte Einleitung von Regenwasser in den Winkelbach. Ebenfalls Teil der Arbeiten ist die punktuelle Umgestaltung des Auslaufs des

Denkmalsweihers zur Erhöhung der Rückhaltung bei Starkregenereignissen. Für die Dauer der Arbeiten bleibt die Andienung des Geländes des Tennisclubs gewährleistet. Nutzer des Parks müssen für die Dauer der Arbeiten einen kleinen Umweg in Kauf nehmen, um zu den Tennisplätzen zu gelangen. In Vorbereitung, darauf weist die Stadt hin, befindet sich zudem die bereits angekündigte Installation einer adaptiven Beleuchtung entlang des zentralen Weges im Victoriapark. Vom Schillerweier im Süden der Anlage und dann in einer großen Kurve vorbei an der Parkbühne sollen die neuen Lampen künftig den Weg bis hinauf zur Hainstraße smart ausleuchten. Geplant ist, diese Maßnahme zeitlich auf die Entwässerungsarbeiten im Norden abzustimmen. Ein genauer Startzeitpunkt für die Arbeit an der Beleuchtung steht noch aus und wird bekannt gemacht.

Bauen & Wohnen

Mobilität ist Normalität –

Moderne Treppenlifte sichern die Eigenständigkeit in den eigenen vier Wänden



Wenn das tägliche Treppensteigen zur Herausforderung wird, sind Treppenlifte die idealen Begleiter für ein selbstbestimmtes Leben zu Hause. (Foto: epr/Lifta)

(epr) Aufzug, Rolltreppe, Fahrstuhl – überall, wo wir unterwegs sind, begegnen uns viele Hilfsmittel, die uns das Leben erleichtern. Warum tun wir uns zu Hause so schwer damit? Reisende bevorzugen den einfachsten Weg: Ist eine Rolltreppe vorhanden, wird sie benutzt. Dasselbe gilt für das Laufband am Flughafen. Wer schweres Gepäck hat, nimmt den Aufzug. Nicht nur ältere Menschen oder Personen mit Handicap nutzen Mobilitätslösungen im öffentlichen Raum ganz selbstverständlich, fast jeder freut sich über ein wenig Komfort im Alltag.

In den eigenen vier Wänden wird dagegen kaum an Erleichterungen gedacht. Mühsam kämpfen sich Menschen mit Bewegungseinschränkung die Treppen im Haus hinauf oder verlegen das Schlafzimmer gleich ins ebenerdige Wohnzimmer. Dabei wäre Unabhängigkeit so einfach wie der kleine Schritt in den Aufzug: Mit einem modernen Treppenlift für den Innen- oder Außenbereich können alle Räume im Haus wieder genutzt werden und die Treppe verliert ihren Schrecken. Als deut-

scher Marktführer bietet Lifta verschiedene Modelle und Schienensysteme an, die auf allen Treppen installiert werden können. Auch besonders enge, steile oder kurvige Treppenverläufe stellen für die erfahrenen Lifta Experten keine Herausforderung dar. Die Treppe ins Obergeschoss oder in den Keller ist mit einem original Lifta Treppenlift daher ebenso leicht zu meistern wie die Stufen zum Garten oder zur Haustür. Höchste Ansprüche an Design und Funktion werden von dem bekannten Markenanbieter natürlich erfüllt, sogar die Vermittlung von Finanzierungsangeboten oder die Hilfe bei der Beantragung von Fördermitteln ist für die Lifta Experten eine Selbstverständlichkeit. Die Kombination aus hoher Qualität und einem umfassenden Serviceangebot bietet Lifta Kunden die Möglichkeit, die Mobilitätswende im eigenen Zuhause einfach und schnell umzusetzen. Denn dort soll alles so sicher und barrierefrei nutzbar sein wie auf dem Weg zur Bahn oder zum Flugzeug.

Weitere Informationen unter www.lifta.de



Wenn der Lifta Treppenlift nicht in Gebrauch ist, kann er einfach zusammengeklappt werden und spart so Platz. (Foto: epr/Lifta)

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com



Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Gerhard Schmitt

Fliesen,- Platten- und Mosaikverlegung vom Fachmann aus Oberursel

- Fliesenreparaturarbeiten
- Austausch von beschädigten Fliesen
- Austausch von defekten Fliesen
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reinigung von Zementfugen
- Schimmelbeseitigung im Bad und WC

Tel. 06171-4365

Mail: Gerh.Schmitt@t-online.de

Notfall Tel. 0170-3168140